

iJA

Gastspiel

Das Goldene Buch (4):
1987 – der FC Bayern München
zu Gast in Neudorf

Sonntagsspiel

Neustart für den
Grünen Sonntag –
die Binder's im Interview

Heimspiel

Die Störche sind wieder da!



Kulturelle Veranstaltungsreihe des Kulturvereins
Grafenau und der vhs Freyung-Grafenau

Veranstaltungen im Mai

Sonntag, 08. Mai 2022 - 17.00 Uhr / Propst-Seyberer-Mittelschule
„Forellenquintett“
Kammermusik aus der Partnerstadt Schärding; Werke von Ludwig
van Beethoven, Astor Piazzolla und Franz Schubert

Montag, 09. Mai bis Freitag, 13. Mai 2022
„Das tapfere Schneiderlein“ für Kindergärten & Grundschulen
„Dr. Faustus“ für weiterführende Schulen
Marionettentheater Bille aus Unterschleißheim / Dreifachturnhalle
am Schwaimberg; Geschlossene Veranstaltungen / Anmeldung und
Info unter: 08554 941758

Sonntag, 15. Mai 2022 - 19.00 Uhr / Propst-Seyberer-Mittelschule
„Immer dieser Druck“
Parodie, Musik- und Standup-Comedy mit Chris Böttcher

Donnerstag, 19. Mai 2022 - 19.30 Uhr / Kulturpavillon BÄREAL
Außenbühne
I am from Austria – Europas größte Austro-Pop-Show
Eine unvergessliche musikalische Reise durch das unerschöpfliche
Hitrepertoire des Austro-Pops mit Klassikern wie
„Großvater“ von STS, „Weiße Pferde“ von Georg Danzer oder
„Weilst a Herz hast wie a Bergwerk“ von Rainhard Fendrich.

Mittwoch, 25. Mai 2022 – 19.00 Uhr / Propst-Seyberer-Mittelschule
Volksmusikabend
Es singen und musizieren: Familienmusik Weiderer (Regen),
St. Oswalder Tafernmusikanten, Bayerischer Bauern- und Beamten-
gesang (Haag bei Hauzenberg); Moderation: Karl-Heinz Reimeier

Freitag, 27. Mai 2022 – 19.30 Uhr / Kulturpavillon BÄREAL Außenbühne
Irischer Abend mit der Band „Crosswind“
Akustische, handgemachte Folkmusik verspricht ein
unvergessliches Konzerterlebnis auf einer musikalischen Reise
mit Witz und Humor.

Programmänderungen vorbehalten!
Beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln! Eventuelle pandemie-
bedingte Änderungen von Veranstaltungsorten und -zeiten unter
www.kulturverein-grafenau.de und in der Tagespresse!
Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter
www.kulturverein-grafenau.de
Kartenvorverkauf ab Marz: Tourist-Info Tel 08552 962343

35. Grafenauer Frühling



**DEN NÄCHSTEN
KARRIERESCHRITT
VORBEREITEN**
BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

STUDIERE **WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**
ENERGIE & LOGISTIK (B. ENG.)
BERUFSBEGLEITENDER BACHELORSTUDIENGANG
AM LERNORT HAUZENBERG



Informiere dich jetzt unter www.haw-landshut.de/weiterbildung
Andreas Scholz, Tel.: +49(0)8586 3095
andreas.scholz@haw-landshut.de



Hört ihr Leut
und lasst euch sagen,...

... nach der ganzen ruhigen Corona-Zeit, in der ich nachts kaum jemand auf den Straßen getroffen habe, bin ich es gar nicht mehr gewöhnt, dass sich plötzlich wieder so viel rührt. Es ist wieder Betrieb in den Lokalen und Kneipen und sogar in den Morgenstunden treffe ich bei meinen Rundgängen wieder den ein oder anderen Früh-Heimkehrer. Als ich kürzlich eine Gruppe fröhlich singender Jugendlicher getroffen habe, fühlte ich mich an frühere Volksfestzeiten erinnert und ich spürte plötzlich Sehnsucht nach den guten alten Zeiten. Als ich, der Grafenauer Nachtwächter, die Volksfestbesucher nach Hause geleitet habe, wenn sie selber den Weg nicht mehr fanden...

Während ich früher ganze Bücher mit Volksfest-Geschichten hätte füllen können, blieb mein Tagebuch die letzten beiden Jahre leer.

Heuer soll es endlich wieder ein Volksfest geben. Kein Volksfestl, wie die vergangenen Jahre, sondern ein richtiges, wie wir es in Grafenau vor der Pandemie 69 Jahre lang so gerne gefeiert haben.

Das 70. Waidlerfest soll nachgeholt werden und endlich soll dabei im Bierzelt wieder Arm in Arm geschunkelt, mit dem Maßkrug angestoßen und im Karussell der eine oder andere Überschlag gemacht wer-

den. Auch dem lange geplanten Jubiläumsprogramm mit Musikfeuerwerk und einem brandneuen Musikprogramm steht – zumindest formal – nichts mehr im Weg.

Wie ich in meinen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern erfahren habe, freuen sich auch alle drauf, aber ganz so sorglos wie früher sind die meisten trotz allem noch nicht. Zu sehr haben uns alle die Zeiten der Pandemie geprägt, so dass viele sich momentan noch gar nicht vorstellen können, wieder unbeschwert ein Bad in der Menge zu nehmen – ganz nah beieinander und ohne Maske. Irgendwie werden wir die menschliche Nähe, die früher gerade zur Volksfestzeit so normal war, erst wieder lernen müssen. Tief sitzt die Abstandsregel in allen Köpfen, das Gesellige, das Zwischenmenschliche, die Gemeinschaften von früher haben doch arg gelitten.

Auch viele Standler gibt es nicht mehr, wie auch die Veranstalter vom Grünen Sonntag, dem beliebten Gartenmarkt im Kurpark, in einem Interview auf den folgenden Seiten bestätigen. Einige haben ihre Geschäfte aufgegeben, sich neu orientiert, andere gehen nicht mehr auf Veranstaltungen. Bei den Volksfest-Schaustellern zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Einige konnten die Durststrecke nicht überwinden, mussten ihre Fahrgeschäfte, Schießbuden oder Imbiss-Stände verkaufen und sich einen anderen Job suchen. Hier sind in den Corona-Jahren große Lücken im Angebot entstanden.

Wir werden sehen, wie sich die Situation bis zum ersten Juli-Wochenende entwickelt, wenn in der Galgenau das erste Fass Festbier angezapft wird. Ich hoffe aber sehr, dass wir bald wieder an frühere Zeiten anknüpfen können, denn man sollte die Feste feiern wie sie fallen. Ich jedenfalls freue mich schon heute auf die erste Festmaß nach dem Umzug und darauf, möglichst viele alte Bekannte zu treffen, die ich viel zu lang vermissen musste!

Euer Nachtwächter

»iJA« ist ein Magazin, das über Kultur, Leben und Wirtschaft in der Region berichtet. »iJA« erscheint monatlich in der ui Verlag GmbH. Das Amtsblatt der Stadt Grafenau ist Teil der Ausgabe. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers bzw. der Amtsblatt-Redaktion Grafenau.

HERAUSGEBER

ui Verlag GmbH
Danglmühle 19 • 94051 Hauzenberg
Telefon 08586 9794 23
Telefax 08586 9794 27
redaktion@ui-hauzenberg.de
www.ui-hauzenberg.de

ANZEIGEN

Sabrina Nader
Telefon 0171 8129495
werbung@ui-hauzenberg.de

REDAKTION AMTSBLATT

Karin Friedl
Rathausgasse 1 • 94481 Grafenau
Telefon 08552 9623-43
iJA@grafenau.de

TEXT, FOTOS UND ILLUSTRATION

Karin Friedl, Willi Schindler, Albert Lehner,
Willi Weber, Bildarchiv Stadt Grafenau
(sofern nicht anders angegeben)

GRAFISCHE GESTALTUNG & ANZEIGENKONTAKT

Willi Weber Grafik Design
Telefon 08552 9754256
w@weber-grafik.de

DRUCK

PASSAVIA, Passau
www.passavia.de

AUFLAGE

5.000 Stück

VERTEILUNG

Per Postzustellung an alle Haushalte.
Außerdem liegt »iJA« in teilnehmenden Geschäften zur Mitnahme aus.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE

07. Juni 2022

ANNAHMESCHLUSS

Redaktion & Anzeigen: 20. Mai 2022

TITELBILD Willi Weber

DER FC BAYERN MÜNCHEN ZU GAST IN NEUDORF

Text: Willi Schindler, Fotos: Archiv SV Neudorf

Das Jahr 1987 war in der Bundesrepublik Deutschland geprägt von zwei bedeutenden Ereignissen: Im Juni hielt der amerikanische Präsident Ronald Reagan seine berühmte Rede in Berlin vor dem Brandenburger Tor, wo er den sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow aufforderte, das Tor zu öffnen und die Mauer einzureißen. Im September dann kam der Staatsratsvorsitzende der DDR, Erich Honecker, zu einem „Arbeitsbesuch“ in die Bundesrepublik und wurde in Bonn mit allen protokollarischen Ehren empfangen.



Beide Ereignisse waren natürlich nicht Gegenstand von Eintragungen im Goldenen Buch der Stadt Grafenau. Aber zwischen Juni und September 1987 fand am 8. Juli bei uns ein Ereignis statt, das für alle fußballbegeisterten Waidler wichtiger zu sein schien, als die große Weltpolitik und das dann im „Goldenen Buch“ nicht fehlen durfte.

Die Bayern hatten kurz vorher die 10. Deutsche Meisterschaft gefeiert und waren bis dahin 8-facher DFB-Pokalsieger, also ein Gigant in der deutschen Fußballwelt. Was aber hatte dazu geführt, dass diese Startruppe ein Gastspiel bei einem gerade mal 20 Jahre alt gewordenen Dorfverein im tiefsten Bayerischen Wald gab? Meist scheiterten solche Vorhaben an den finanziellen Forderungen der Profi-Clubs. Im vorliegenden Fall war das Risiko für den SV Neudorf allerdings überschaubar. Aber der Reihe nach:

Ein Jahr vorher hatte in Röhrnbach ein Treffen von regionalen Amateurrvereins-Funktionären stattgefunden. Eingeladen war auch der Manager des FC Bayern, Uli Hoeneß. Der SV Neudorf hatte seinen 2. Vorsitzenden Alois Lendner entsandt. Und der ergriff die Gelegenheit beim Schopf und beschwerte sich bei Hoeneß, dass die Waidler zwar stets treue Bayern-Anhänger sein dürfen und die weite Reise ins Olympiastadion zu Heimspielen der Münchner sehr oft auf sich nehmen, andererseits aber ein Gastspiel des FC Bayern hier bei uns wegen der enormen Gagenforderungen nicht machbar sei. Uli Hoeneß hatte aber offenbar seinen guten Tag und Alois Lendner ihn bei der Ehre gepackt. Jedenfalls sagte der Bayern-Boss ein Gastspiel in Neudorf zum halben Preis zu. Damit konnte der SV Neudorf leben, weil man zu Recht angenommen hatte, dass der Auftritt der Bayern ein Kassenschlager werden könnte.



Lothar Matthäus beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Grafenau.

Die Stadt Grafenau
 begrüßt den
Deutschen Fußballmeister 1987,
 den **FC Bayern München,**
 der am 8. Juli 1987
 in Neudorf
 gegen eine
 Landkreisauswahl antritt.



Handwritten signatures and names in blue ink, including names like 'F. Winkhofer', 'M. Winkhofer', 'P. Pflüger', 'N. Nachtweih', 'W. Wohlfarth', 'M. Matthäus', 'D. Dorfner', 'W. Wegmann', 'B. Bayerschmidt', 'R. Rummenigge', 'T. Tschiskale', 'K. Kögl', and 'L. Lunde'.

Das Goldene Buch

Teil 4 der Serie



Die Startelf des FC Bayern München:
 Pfaff (46. Aumann),
 Winklhofer (46. Flick),
 Pflüger, Eder,
 Nachtweih, Brehme,
 Wohlfarth, Matthäus
 (46. Dorfner), Wegmann
 (46. Bayerschmidt),
 Rummenigge
 (46. Tschiskale),
 Kögl (46. Lunde).

Volksfest in Neudorf (und in Grafenau)

Man schrieb Mittwoch, den 8. Juli 1987. Der neue Sportplatz an der Elmberger Straße präsentierte sich in bestem Zustand. Es herrschte Kaiserwetter und im Kartenvorverkauf war schon klar geworden, dass der Finanzplan aufgehen würde. Ca. 5000 Zuschauer stürmten das Gelände. Gegner der Bayern war eine FRG-Landkreisauswahl, die das Beste gab, der aber schließlich mit 15:3 Toren eine Fußball-Lektion erteilt wurde.

Nach dem Schlusspfiff fuhren die Profis zurück ins Trainingslager nach Rottach-Egern und viele einheimische Fans ließen den letzten Grafenauer Volksfesttag in der Galgenau ausklingen.

Übrigens: Auf dem neuen Sportplatz gab's damals noch kein Umkleidegebäude. Der Verein hatte noch mit der Finanzierung des Sportplatzbaus zu kämpfen. Nach dem Bayernauftritt allerdings ging man unverzüglich an die Planung. Die Kasse war jetzt gut gefüllt.

Die deutsche Spitzenpresse berichtete:

Autogramme am Wurstsemmel-Stand Ein Fußball-Fest im Bayerischen Wald

Bärwurz-Schnaps und 25 000 Mark für Matthäus & Co. / Image vorrangig

Rottach-Egern - Neudorf, eine 330-Seelen-Gemeinde im Bayerischen Wald, drei Kilometer zur CSSR-Grenze. Über dem Ortseingang hängt ein riesiges Transparent: „Neudorf grüßt den FC Bayern“. Als der Bus mit den Münchner Meisterkickern aus dem Trainingslager in Rottach-Egern nach vierstündiger Fahrt am Mittwochabend den Fußballplatz des B-Klassisten erreicht, jubeln fast 5000 Menschen. Aus allen Himmelsrichtungen des Bayerischen Waldes sind sie gekommen, um Matthäus, Kögl & Co. live zu erleben.

Bereits am Aufwärmtraining wird der Platz von Hunderten von Fans gestürmt. „Bitte ein Autogramm, bitte ein Autogramm.“ Die Bayern erfüllen die Wünsche ihrer Anhänger aus dem Bayerischen Wald, die laut Manager Uli Hoeneß zu den treuesten zählen, ohne Zögern. Co-Trainer Werner Olk ist derweil damit beschäftigt, vom Wurstsemmelstand aus Farbposter des deutschen Meisters zu verteilen. So schafft man sich eben Freunde.

Nachdem es die Ordner geschafft haben, Fans und Spieler zu trennen, muß sich die Heynckes-Truppe noch ins Goldene Buch der Nachbargemeinde Grafenau eintragen, ein jeder der Profis bekommt von seinem Gegenspieler noch eine Flasche „Bärwurz“-Schnaps überreicht – und dann geht's los, Bayernliga-Schiedsrichter Baumgartner aus Zwiesel pfeift das „Spiel des Jahrhunderts“ für Neudorf an.

Jupp Heynckes macht gute Miene zum bösen Spiel. Ihm paßt

lenau eintragen, ein jeder der Profis bekommt von seinem Gegenspieler noch eine Flasche „Bärwurz“-Schnaps überreicht – und dann geht's los, Bayernliga-Schiedsrichter Baumgartner aus Zwiesel pfeift das „Spiel des Jahrhunderts“ für Neudorf an.

Jupp Heynckes macht gute Miene zum bösen Spiel. Ihm paßt

schauer zu stillen.

15:3 geht das Spiel gegen eine Kreisauswahl aus. Nach Abpfiff haben die Münchner so ihre Muhe, den Mannschaftsbus zu erreichen. Die Fahrt zum nahegelegenen Vereinsheim, in dem sich die Spieler duschen und umziehen, wird zur Triumphfahrt. Von allen Seiten wird gewunken. Die Profis allerdings sind müde; sehen sich lieber einen Video-Film an.

Bevor die Münchner die 260 Kilometer zurück ins Trainingslager fahren, überreicht Alois Lendner, der zweite Vorsitzende des SV Neudorf, einen Scheck über 25 000 Mark. Die Gegenspieler der Bayern kommen in den Bus, servieren Schnitzel mit Pommes frites. Dann ist das „Abenteuer Neudorf“ zu Ende. „Ein Flop“, bemerkt Roland Wohlfarth, der viel Lob bekommt von Heynckes wegen seiner sieben Tore. Ein anderer meint: „Schade, daß der Uli Hoeneß nicht dabei gewesen ist.“ Der Manager, der das Spiel ausgemacht hat, war geschäftlich verhindert... Aber gestern meinte Hoeneß, „unser Image ist vorrangig, das müssen die Spieler kapieren und es auch einmal aushalten, zwei Stunden länger im Bus zu sitzen.“

H.-P.R.

Münchner Merkur

ANZEIGE

Wurstsemmel-Weihenstephan

Stieghauskeller, 8 Räume, Bar, in Berggarten, Bayer. Schenkerstr. 11, 85344, Ostfildern, Gärten, Wanderwege, reichlich Parkplätze, S-Bahn-Nähe



Artikel über das Gastspiel im Münchner Merkur (oben) und der Süddeutschen Zeitung (rechts).

Die Landkreis-Auswahl: R. Lentner (Neudorf - 46, Fürst/Schönberg); Kloiber (TV Freyung - 46, Weichselsdorfer/Fürsteneck), Rehberger (SV Hintereben - 46, Eberl/Hohenau), Zitzl (Neudorf), K. Lendner (Neudorf), Schreckinger (Fürsteneck - 46, Grünzinger/Mauth), W. Lendner (Neudorf), Lichtenegger (Schöfweg - 46, Damberger/Waldkirchen), Pongratz (Waldkirchen - 46, M. Binder/Hintereben), Lenz (46, Köck/beide Mauth), Eiler (46, Boxleitner/beide Neuschönau).

Festspiel ganz am Rand der Republik

Bärwurz, Goldenes Buch und ein 15:3-Sieg: Bayern-Fußballer im Bayerischen Wald

Das Empfangskomitee steht gleich neben dem Ortsschild von Neudorf: voran der Lendner Alois („I hob des g'mänädscht“), Vize beim SV 1967 Neudorf, einem Verein von 350 Mitgliedern, 20 mehr, als der Flecken ein paar Kilometer hinter Grafenau und in Sichtweite der Grenze zur CSSR Einwohner zählt. Leider, sagt Lendner und heißt den Busfahrer an der Kirche scharf rechts abbiegen auf ein winziges Teerstraßl, das sich durch die Felder schlängelt, müsse die Mannschaft mit den Umkleideräumen neben dem alten Sportplatz vorlieb nehmen. Rund 200 Meter vorher ist Schluß; der Weg wird zu schmal.

So kommt es, daß die Meisterkicker vom FC Bayern München ihre Blechkoffer brav den Berg hinaufschleppen und der Pflüger Hansi aus Freising dazu singt „Mir san vom Woid dahoam“. Indes sich die Fußballer zum Festspiel rüsten und ihr Trainer Jupp Heynckes mehrmals wiederholt, sich aufzuregen nütze nun überhaupt nichts mehr, erzählt der Manager Lendner, wie er dem Manager Hoeneß das Gastspiel für den halben Preis abgehandelt und im Vorverkauf schon 15 000 der 25 000 Mark Gage eingekommen hat. Gewaltig sei der Zustrom, und ein paar Preißsäßen schon seit zwölf Uhr fahnenbewehrt auf dem Sportplatz.

Die gegnerische Auswahl des Landkreises Freyung-Grafenau mit Spielern aus acht Vereinen muß dann schauen, wie sie zum Festplatz kommt, weil Heynckes höflich, aber bestimmt sagt, er könne sie nicht im Bus mitnehmen, weil der schon voll sei. Dann kurven sie zurück zum Dorf und sind irgendwie sogar ein bißchen gerührt, als fast 5000 Zuschauer die Mannschaft des FC Bayern mit Begeisterung empfangen. Der Fanclub Red-white-Gazelles schwenkt sein Transparent, der Grafenauer Bürgermeister Töpfel bittet die Festgäste zur Platzmitte, wo auf einem mit weißblauem Rautentuch bedeckten Tisch das Goldene Buch der Stadt aufliegt. Ein paar Seiten nur hinter dem Bundeskanzler Kohl schreiben sich Matthäus, Pfaff und die anderen ein. Der Fußball macht alle gleich.

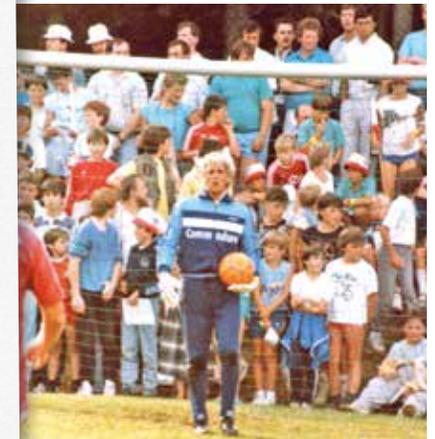
Die Zuschauer überfluten den Rasen, und Trainer Heynckes meldet Bedenken an: „Bitte sorgen Sie dafür, daß wir ungestört spielen können.“ Das gelingt, aber das Zusehen bereitet Heynckes Mühe, weil ihn jugendliche Autogramm-Jäger von hinten bedrängen und sie vorne unentwegt Biertragl vorbeischleppen. Immerhin sieht der Trainer seinen Stürmer Wohlfarth sieben Tore schießen beim 15:3-Sieg, wofür er ihn lobt und die an-

deren auch für ihre Spielfreude. Was aber bloß für die erste Halbzeit gilt, denn kaum steht Aumann statt Pfaff im Tor, gerät die Abwehr durcheinander, und die Amateure holen ruckzuck von 0:10 auf 3:11 auf, wobei der frühere Landesliga-Schützenkönig Binder zweimal blitzsauber in die entfernte Torecke trifft.

Der Schlußpfiff vom Bayernliga-Schiedsrichter Baumgartner aus dem nahen Zwiesel ist das Signal zum Rette-sich-wer-kann. Nichts wie weg zum Duschen, nichts wie heim. Der Co-Trainer Olk schnappt sich den Scheck, und während die Fußballer den Schweiß vom Körper spülen, sieht der Lendner die Bilanz des großen Tages, und die läßt seinen Schnauzbart vor Freude zittern. Der Reibach läßt sich zwar nur ahnen („Mir ham erst das Papiergeld g'zählt“), aber so an die 10 000 Mark werden wohl übrigbleiben, zum Abbau der Schulden vom Ausbau des 400 000 Mark teuren Sportplatzes. Auch Bier (140 Tragl), Limo (40) und Wurstsemmeln (2100) waren begehrter als die Videokassetten und Silbermünzen des FC Bayern, von denen Olk die meisten wieder im Bus verstaubt.

Zwar sind die Bayern nicht geblieben zum Abendessen und auch die Trikots haben sie nicht getauscht. „Anordnung vom Management“, sagt Heynckes, so ein Satz koste immerhin 1500 Mark. Dem Bruder vom Lendner, der für seine Fahrschule wirbt auf den stolz geschwellten Brustkästen der Bayerwald-Fußballer, wäre das deshalb wohl gar nicht recht gewesen, allenfalls den vier Lendner-Buben aus der Verwandtschaft, die bei diesem Familienfestival am Ball gewesen sind. Aber trotzdem ist Alois Lendner des Lobes voll und sagt, er sei angenehm überrascht, „wie die alles so hingenommen haben“. Nur schad', daß der Hoeneß nicht mitgekommen sei, „daß er selbst an Ort und Stelle sieht, was er angerichtet hat“. Doch der Manager hätte dann wohl zu recht auf die riesengroße Begeisterung bei der Imagewerbung ganz am Rande des Freistaats und der Republik hingewiesen.

Im letzten Augenblick reichen helfende Hände auf Papptellern Wiener Schnitzel mit Pommes in den Bus, und während die Profis auf der Heimfahrt ins Trainingslager nach Rottach-Egern das bescheidene Abendbrot verzehren und einen Schluck vom geschenkten Bärwurz verschmähen, hocken die Amateure schon beim Grafenauer Volksfest im Bierzelt und lassen die erste Maß zischen. Die einen haben ihr Geld verdient und die anderen lassen sich's gutgehen. *Hans Eiberle*



Impressionen vom Spieltag.



„BINDER VERBINDET“ - NEUSTART FÜR DEN GRÜNEN SONNTAG

Dass Grün in ist, haben Manuela und Helmut Binder aus Neudorf schon vor langer Zeit erkannt und bereits im Jahr 2004 den ersten Grünen Sonntag im Grafenauer Kurpark ins Leben gerufen. Eine Erfolgsgeschichte, denn das Gartenfestival lockte fortan jährlich Tausende nach Grafenau. Nachdem die Veranstaltung schon während der Kurparksanierung pausieren musste, sorgte 2020 und 2021 Corona für die Absage. Heuer am 22. Mai, von 10 bis 18 Uhr, darf der Grüne Sonntag endlich wieder stattfinden, doch der Neustart ist auch mit Problemen verbunden, wie die beiden Organisatoren im Interview mit der iJA schildern.

Interview: Karin Friedl, Fotos: Manuela Binder, Archiv Grafenau



Manuela und Helmut Binder

Endlich Frühling und Aussicht auf ein halbwegs normales Veranstaltungsjahr nach der lange Corona-Durststrecke. Worauf freut ihr euch mehr: Auf die Gartenarbeit oder auf die Märkte und Feste?

„Zuerst mal das gewonnene Bewusstsein der Zeiteinteilung, nicht gleich wieder zu ersticken. Daher freuen wir uns auf beides. Denn es macht schon riesig Spaß, Menschen zu treffen. Und natürlich Menschen mit unseren Events zusammenzubringen. Binder verbindet. Die IdeenMANUfaktur hat in den letzten 22 Jahren schon viele 10.000ende von Menschen in jedem Jahr vernetzt. Gartenfreunde und Gartenliebhaber zum Gartenplausch einladen, das macht Spaß.“

Der Grüne Sonntag im BÄREAL kann am 22. Mai nach 2 Jahren Zwangspause endlich wieder stattfinden. Ist es schwierig, das Gartenfestival so kurzfristig aus dem Boden zu stampfen?

„Ja, das ist schon straff. Zwei Jahre Pause heißt in der Eventbranche wieder ganz von vorne beginnen. Und ohne die Möglichkeit auf monatelange Vorbereitung, im Normalfall sind dies mind. 9 Monate, zurückzugreifen, macht es nicht leichter. Alleine die Kontaktpflege und auch Akquise, die mit Besuchen der Aussteller auf anderen Events stattfinden, ist hier nur Leere. Es gibt noch keine Events in der Art. Die Planungen waren bei allen komplett heruntergefahren. Und wer von den Lesern mit tollen Ideen noch Lust hat, beim Grünen Sonntag dabei zu sein, darf sich gerne bei uns melden: event@bogenshop-binder.de“

Auf welche neuen Gartentrends dürfen sich die Besucher freuen und was steht sonst noch auf dem Programm?

„HomeGardening ist ja seit Corona noch mehr im Trend als vorher. Es wird dekoriert und gestaltet, was die Produktion der Künstler und Kunsthandwerker hergibt. Die Kreativität hat hier ganz besondere Blüten getrieben. Da sind einige ganz interessante dabei. Ob aus Metall, Filz, Ton, Draht und Naturmaterialien.“

Ihr seid selber ja auch oft als Aussteller auf Märkten und Mittelalterveranstaltungen unterwegs. Hat sich durch Corona viel verändert?

„Die im letzten Jahr besuchten Messen waren sehr ernüchternd. Überall nur noch knapp die Hälfte an Ausstellern und auch die Besucherzahlen gingen leider zurück. Hier haben wir mit den Gartenmärkten in Ostbayern allerdings ein großes Plus, weil die Besucher freien Eintritt haben.“

Bei so vielen Terminen und Events, die zu planen sind, bleibt da noch Zeit für den eigenen Garten in Neudorf?

„Auch unsere Termine haben sich sehr minimiert. Von vormals jährlich 30 Events on Tour sind nur mal fünf übriggeblieben, die für uns wertvoll sind. Das heißt im Um-

kehrschluss schon einen Mehrwert im Wochenrhythmus und wirklich gezielt im eigenen GRÜNEN PARADIES zu werkeln.“

Welchen persönlichen Gartentipp habt ihr für die iJA-Leser?

„Pflanzen, pflegen, ernten und vor allem genießen. Die schmackhaften Kräuter aus dem Garten zu Pesto verarbeitet, auf frischgebackenem Topfbrot, mit einem Glas Wein, an der Feuerstelle sitzend den Feierabend ausklingen lassen.“

Rezept Topfbrot:

1kg Mehl, Salz. Kräuter nach Geschmack.
Wasser ca. 1/2 Liter. 1 Würfel Hefe.

Gut durchmengen.

Wenn der Teig doppelt soviel geworden ist, auf dem Feuer die Eisenpfanne kurz erhitzen.

Ca. 1 cm Öl in die Pfanne (kommt auf die Pfannengröße an) und schwenken, damit es sich gut verteilt, nicht zu wenig, damit der Teig nicht anklebt. Anschließend die ölige Pfanne leicht salzen und den Teig rein geben.

Je nach Pfannengröße die Teigmenge auf zweimal backen. Durch den Ölfilm „schwimmt“ das Brot und brennt nicht an. Wichtig ist die gleichmäßige Glut und nur kleine Flammen.

Nach ca. 15-20 Minuten wenden.

Wenn das Topfbrot beidseitig goldgelb gebacken ist, heißt es -- Genuss pur.



Grüne Vorsätze im Garten umsetzen

„Alle Macht der Natur“ – was in Naturschutzkreisen schon lange gilt, wird auch in Haus und Garten immer wichtiger. Der naturnahe Garten, mit Bienen- und Schmetterlingsweiden, ist nur ein Trend für den Garten 2022:

Wellness- und Therapiegarten

Pflanzen im Umfeld können eine therapeutische Wirkung haben. Gerade während der Pandemie, mit viel Zeit zuhause, hat sich das Gärtnern und der Aufenthalt in der Natur als neue Freizeitbeschäftigung etabliert. Biophilie – das menschliche Grundbedürfnis, mit der Natur zu interagieren – ist in aller Munde und unsere Gärten können uns den dringend nötigen Naturkick geben.

Es darf gerne bunt sein

Nach der tristen Corona-Zeit können wir alle etwas Farbe brauchen. Nachdem lange Pastelltöne die Gartenanlagen dominierten, darf es jetzt gerne auch mal kräftig bunt sein. Ob leuchtende Juwelenfarben im Staudenbeet, Blumenwiesen in allen Farben oder leuchtend bunte Anemonen – erlaubt ist alles. Und auch die Insekten fühlen sich von so viel Farbenpracht magisch angezogen

Pflanzen mit Trockenheitstoleranz

Die steigende Wahrscheinlichkeit für längere Phasen ohne Regen macht mediterrane Pflanzen auch in unseren Breitengraden immer beliebter. Trockenheitstolerante Blütenpflanzen wie Lavendel, Blauraute und Verbene locken die Bienen an, während Sträucher wie der Strauch-Gamander oder das Heiligenkraut als neue Alternativen zu Buchsbaum und Eibe gepflanzt werden.

Der Selbstversorger-Garten

Eier von eigenen Hühnern oder Obst und Gemüse aus dem heimischen Garten liegen im Trend. Besonders pflegeleicht sind hierbei alte Obst- und Gemüsesorten, die robust gegen Schädlinge und aktuelle Witterungsbedingungen sind. Eine kleine Streuobstwiese oder auch ein Hochbeet mit alten Salatsorten können den Speiseplan deutlich aufwerten. Vieles aus dem Garten lässt sich auch einfrieren oder einkochen, sodass man lange von der eigenen Ernte profitieren kann.

Nachhaltigkeit mit natürlichen Materialien und weniger Plastik

Dazu gehört natürlich das Sammeln von Regenwasser in Regentonnen. Immer beliebter wird auch das Aufstellen von Vogelnistkästen und Insektenhotels. Bei Materialien im Garten geht es weg von Plastik, Alu oder Beton und hin zu Naturmaterialien wie Holz oder Kautschuk. Einwegplastik ist künftig tabu. Pflanztöpfe und Saatschalen werden gereinigt und wieder verwendet. Beim Einkauf achtet man auf biologisch abbaubare Materialien.

Outdoor-Wohnzimmer und Homeoffice

Der Garten ist das neue Wohnzimmer. Der unbequeme Klappstuhl weicht deshalb oft heimeligen Lounge-Möbeln mit gemütlichen Kissen und passendem Esstisch. Auch die Büroarbeit kann ins „Garten-Office“ verlegt werden. Hier ist auf einen schattigen Arbeitsplatz zu achten, auch ein Zugang zu einer Außensteckdose muss gewährleistet sein.

Der Waldmeister

Jetzt ist die richtige Zeit, Waldmeister zu ernten. Dieses Schattengewächs steht um diese Zeit gerne in hellen Laubwäldern in großen Gruppen und die Blüte verbreitet einen unverwechselbaren zarten Geruch.

Der Waldmeister ist eine typische Pflanze unserer heimischen Laubwälder. In Buchenwäldern lassen sich oft Massenbestände finden. Er bevorzugt schattige, leicht feuchte, nährstoffreiche Waldböden.



FAMILIENBANDE

Der Waldmeister (*Galium odoratum*) ist ein Vertreter der Rötgewächse (Rubiaceae), die in der Kräuterkunde nicht allzu viel Bekanntheit haben. Das Kraut ist mit Nutzpflanzen wie dem Kaffee oder dem Chinarindenbaum verwandt. Ferner gehört der Waldmeister zur Gattung der Labkräuter, die mit etwa 650 Arten sehr artenreich ist. Volksmedizinische Nutzung haben neben dem Waldmeister (auch als geflecktes Labkraut bekannt) u.a. das Kletten-Labkraut (*Galium aparine*), das Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo*) sowie das Echte Labkraut (*Galium verum*).

VERWENDUNG ALS HEIL- und GEMÜSEPFLANZE

Die im Waldmeister enthaltenen Inhaltsstoffe wirken im Allgemeinen antientzündlich, antibakteriell, antioxidativ sowie teilweise antiviral (gegen Herpes Simplex). In einigen Studien wurde der Einsatz des Waldmeisters als mögliches Mittel bei Brandwunden erforscht. Dort konnte beobachtet werden, dass die Wirkung vieler Inhaltsstoffe (Gerbstoffe, Flavonoide, Cumarin) zu schnellerer Hautregeneration führt. In der Volksmedizin wird das Waldmeisterkraut heute noch für einige Beschwerden bzw. Kuren eingesetzt. Bekannte Anwendungen sind kleinere Beschwerden bei Galle und Leber oder Magen- und Darmleiden (Magen- und Darmkrämpfe). Weitere Anwendungsgebiete sind nervöse Unruhezustände, Einschlafschwierigkeiten, Migräne, Menstruationsbeschwerden und Frühjahrsmüdigkeit.

Der Waldmeister in geringen Mengen, z.B. in der erfrischenden Waldmeisterbowle genossen, ist eine Bereicherung. In größeren Mengen kann er durch das Cumarin (natürlich vorkommender aromatisch sekundärer Pflanzenwirkstoff) Kopfschmerzen verursachen.

Mai- oder Waldmeisterbowle



2 Liter Weißwein
1 Flasche Sekt, Prosecco
oder Mineralwasser
nach Belieben,
etwas Weinbrand,
1 Strauß Waldmeister,
Eiswürfel

Vor dem Ansetzen der Bowle werden die Waldmeistertriebe für eine halbe Stunde ins Tiefkühlfach gelegt oder so lange liegen gelassen, bis sie leicht angewelkt sind. Der Waldmeister wird anschließend in trockenen Weißwein gehängt. Die Stängelenden sollten nicht in den Wein tauchen, weil sonst neben dem Aroma auch unerwünschte Bitterstoffe freigesetzt werden könnten.

Nach einer halben Stunde wird der Waldmeister herausgenommen, damit die Bowle nicht bitter wird. Danach wird die Bowle mit Weiß- oder Roséwein und Sekt im Verhältnis 2:1 aufgefüllt, eventuell gezuckert und bei Bedarf mit Eis gekühlt. Anstelle von Sekt kann auch Mineralwasser benutzt werden.

IV. 1.

138. Rubiaceae.



539.

Waldmeier.

Asperula odorata L.

DIE KLAPPER- STÖRCH SIND ZURÜCK

Wenn sich vor dem Rathaus und beim Börsenbär vor der Sparkasse Menschengruppen bilden, ihre Handys zücken und die Kameras in Richtung Nationalparkverwaltung richten, dann ist es wieder soweit: Die Störche haben ihren Horst auf dem markanten Gebäude am Grafenauer Stadtplatz bezogen. Seit einigen Jahren ist das Nest ein beliebter Nistplatz für Störche, seit 2017 kann das Leben der Zugvögel per Webcam beobachtet werden. Die stolzen Tiere haben jede Menge Fans.

Ganz früh wurde heuer der erste Storch in Grafenau gesichtet: Bürgermeister Alexander Mayer ist am 11. März 2022 die erste Aufnahme gelungen. Im vergangenen Jahr wurde der erste Adebar erst rund 6 Wochen später gesichtet. Das Interesse am Leben im Storchennest ist groß, viele Einheimische und Urlaubsgäste fiebern mit, ob die Störche brüten, schauen per Internet zu, wenn die Jungen schlüpfen und wie sie versorgt werden, bis sie flügge werden.

Spannend sind die Beobachtungen, woher die Störche kommen, die Quartier auf dem Dach der Nationalparkverwaltung beziehen. So hatte sich einmal beispielsweise ein Vogel niedergelassen, der zuvor 13 Jahre lang nicht gesichtet wurde. Zu ihm gesellte sich ein Tier, das noch gar nicht beringt war. Nur durch die Beringung ist eine Identifizierung der Tiere möglich. Auch auf dem Dach der Nationalparkverwaltung wurde von einem Storchexperten schon einmal eine Beringung durchgeführt, bevor die Jungtiere das Nest verließen.

Einer der Grafenauer Störche kam 2004 im Landkreis Wittenberg (Sachsen-Anhalt) zur Welt. Bei seiner Flugroute konnte nachvollzogen werden, dass er wohl in Südafrika gestartet war und über Kenia, Ägypten und Israel nach Europa kam. Seine Reise hatte etwa sechs Wochen gedauert.

Im vergangenen Jahr gab es ein trauriges Ende für die Grafenauer Storchfamilie. Nach einem schweren Unwetter, das über die Bärenstadt gezogen war, hatten Hagelkörner nicht nur Autoscheiben und Gewächshäuser zertrümmert, sondern auch den Jungstörchen den Tod gebracht.

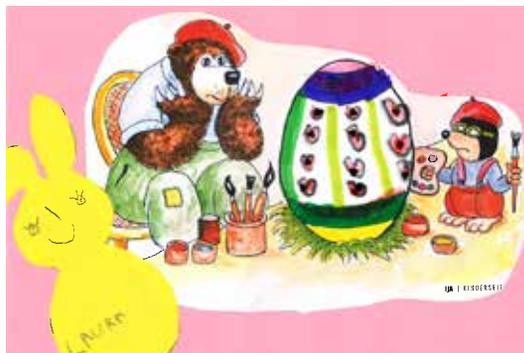
Wie es heuer mit den Störchen in Grafenau weitergeht, kann über die Internetseite der Nationalparkverwaltung unter folgendem Link beobachtet werden: <https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/service/webcams/stoerche.htm>



Leser schreiben...

Die iJA-Redaktion freut sich immer über Zuschriften, Anregungen und Rückmeldungen ihrer Leser. Besonders freuen wir uns in dieser Ausgabe über die Beteiligung der Kinder am Malwettbewerb zu Bärtl's Osterei.

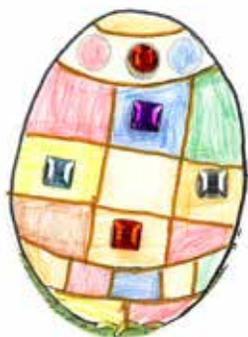
Hier die Gewinner der Osterei-Aktion mit den dazugehörigen Bildern:



1. Preis: Laura Guarino, Grafenau



2. Preis: Magdalena Hackinger, Hinterschmiding



3. Preis: Jonas Krickl, Grafenau

Wir übermitteln hiermit den Dank von Bärtl Bär und Maxi Scher und freuen uns über weitere Leserbriefe zu allen Themen unter E-Mail: ija@grafenau.de oder per Post an die iJA Redaktion, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau



Für die Jugendherberge Waldhäuser
suchen wir

REINIGUNGSKRAFT

(m/w/d) – Teilzeit nach Absprache

REZEPTIONIST

(m/w/d) – Vollzeit, Teilzeit
nach Absprache

AB SOFORT

Start nach Vereinbarung.

Freuen Sie sich auf transparente Vergütung
mit Sonn- und Feiertagszuschlägen,
Weihnachts- und Urlaubsgeld u.v.m.

Informieren und bewerben Sie sich online:
www.jugendherbergen-bayern.careers
oder direkt bei uns:
Jugendherberge Waldhäuser

Kontakt:

martin.herbinger@jugendherberge.de
www.waldhaeuser.jugendherberge.de
Tel. 08553/6000

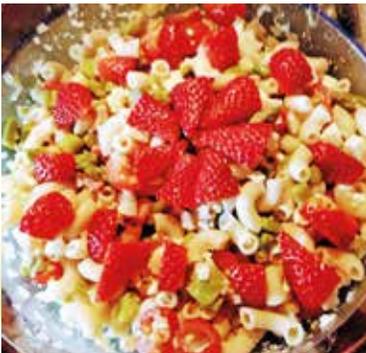
Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

Warmer Spargel-Nudel- salat mit Erdbeeren



Unsere Leserin Martha Liebwein sandte uns auch für diese Ausgabe wieder ein Rezept – diesmal passend zum Frühling. Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!



Zutaten für 4 Personen:

500 g grüner Spargel	100 ml kaltes Wasser
200 g Dinkelnudeln Hörnchen	1 TL Salz
200 g Kirschtomaten	2 EL Apfelessig
150 g Hirtenkäse aus Kuhmilch	Zitronensaft von ½ Zitrone
250 g Erdbeeren	½ TL Pfeffer
1 kleine Zwiebel	30 g Speck/Geräuchertes
1 Knoblauchzehe	3 EL Maiskeimöl

Zubereitung:

- Dinkelnudeln nach Anweisung kochen, abgießen und in eine große Schüssel geben, abdecken.
- Spargel waschen, hölzerne Stielansätze abschneiden und in 2 cm lange Stücke schneiden.
- Tomaten ebenfalls waschen und halbieren.
- Hirtenkäse in kleine Würfel schneiden.
- Erdbeeren in Scheiben schneiden.
- Zwiebel, Knoblauch und Speck klein schneiden.
- 3 EL Öl in eine Pfanne geben, erhitzen.
- Speck, Zwiebel und Knoblauch dazugeben und 5 Minuten anbraten, öfters umrühren.
- Ein Dressing herstellen aus: 100 ml kaltem Wasser, Essig, Zitronensaft, Salz und Pfeffer.
- Spargel und Dressing zugeben und nochmal bei geringer Hitze 10 Minuten köcheln lassen (Garprobe: Mit einer Gabel in den Spargel stechen, ob er weich ist).
- Wenn der Spargel gar ist, den gesamten Pfanneninhalt über die Nudeln gießen.
- Tomaten, Hirtenkäse, Erdbeeren zugeben und untermischen.
- Final abschmecken und noch warm servieren (schmeckt auch kalt).

Die Gesamtkochzeit ist ca. 1 Stunde.

Passt gut als Hauptgericht oder als Beilage zu Ge grilltem.

Vegetarier können den Speck weglassen.



BRUDERSBRUNN-WALLFAHRT UND NEUE GEDENKTADEL

Text und Fotos: Irene Burghart

In der Bayerischen Staatsbibliothek wird eine Handschrift aufbewahrt, die ein 27 Einträge umfassendes Verzeichnis über die Erhörung von Gebeten beim Brudersbrunn enthält. Die erste Eintragung lautet:

„Bey Simon Flatinger Würth zu Grafenau, der solches mit einem aydt behaupten will, ist ein Mann aus dem Landt ob der Enns eingekehrt, und frey gesprochen, das sein Söhnlein ein Leibschaden eines Dannzapfen gros gehabt, so baldt er aber ein glibt zur allerheiligsten Dreifaltigkeit Bey dem Bruderprunn gethan, ist solcher vergangen und das Kind wider recht worden, habe also sein glibt gehalten und solche besuecht.“



Diese und viele andere wunderbare Heilungen sind überliefert.

Der Brudersbrunn - die Wallfahrtskapelle und der Kreuzweg hinauf durch den Wald am Frauenberg - war den Grafenauern schon immer ein Heiligtum. In das Jahr 1704 wird die Entstehung der Wallfahrt von den Historikern datiert. 1842 wurde die Kapelle in der heutigen Form von Bischof Heinrich von Passau geweiht. Die letzte große Renovierung erfuhr die Kapelle erst vor wenigen Jahren. Bischof Stefan Oster erteilte den kirchlichen Segen am 11. Juni 2017.

Wallfahrten erlebten in den letzten Jahren eine Renaissance. Viele, gerade auch junge Leute, machen sich auf den Weg. Unsere Brudersbrunn-Wallfahrt ist lebendig und direkt vor der Haustüre. Von Mai bis August treffen sich jeweils am Mittwoch abends an die 20 Pilger am ersten Bildstock und beten gemeinsam jene Verse, die im Wallfahrtsbüchlein enthalten sind. Viele Generationen Grafenauer*innen sind den steinigen Weg, der angeblich genau so lang sein soll wie die Via

Dolorosa, hinauf gewandert und haben so ihre Nöte und Sorgen, ihren Dank und die Freuden der Hl. Dreifaltigkeit vorgetragen. Die in Bronze gegossenen Bildtafeln wurden von dem Grafenauer Theo Wagner geschaffen. Die alten, aus Eichenholz geschnitzten Kreuzwegstationen, befinden sich im Stadtmuseum Grafenau.



Pilgergruppe 2013

Gerade weil unsere Brudersbrunn-Wallfahrt lebendig ist und auch bleiben soll, wird mit dem **Aufstellen einer neuen Gedenktafel** allen treuen verstorbenen Wallfahrer*innen gedacht. Am **4. Mai 2022** wird die feierliche kirchliche Segnung vollzogen. Eine Abordnung der Stadtkapelle Grafenau umrahmt den Wallfahrts-Gottesdienst.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die mitgeholfen haben, um dieses Projekt zu verwirklichen. Besonders dem Ritterwaldverein mit Hans Pendleder, dem Mitarbeiter Paul der Schreinerei des Nationalparks und Stefan Viessmann, sowie dem städtischen Bauhof mit Florian Simböck.

„Möge der Brudersbrunn auch in kommenden Zeiten Vielen eine seelische Heimat bleiben!“

Wer gerne den Kreuzweg mitgehen möchte: Treffpunkt ist immer mittwochs um 19 Uhr am 1. Bildstock.



„Bärtil und Maxi als Gärtnermeister“

Bei Bärtil Bär und Maxi Scher ist heute Gartentag. Vormittags haben die beiden Freunde in den Beeten im Garten vor Bärtil's Höhle fleißig Karotten, Radieschen, Salat, Gurken und Tomaten gepflanzt und auch ein paar Gartenkräuter haben sie in kleine Töpfchen eingebaut. „So haben wir immer etwas Gesundes, das auch noch schmeckt“, freut sich Maxi.

Eigentlich ist der kleine Maulwurf ja leidenschaftlicher Fleischfresser, aber seit er und Bärtil selber im Garten aktiv sind, mag er Gemüse mindestens genau so gerne wie seine Leibspeise, Würmer im Speckmantel.

Bärtil schwärmt besonders für Beeren, weshalb er auf ein großes Erdbeerfeld bestanden hat und auch Himbeer- und Johannisbeersträucher wachsen bei ihm rund um die Höhle.

„Ich bin mal gespannt, ob der Bärlauch und der Spinat, die ich im Herbst noch gesät habe, auch bald wachsen“, reibt sich Bärtil die Nase. Er hat gelesen, dass es manchmal zwei Jahre oder länger dauert, bis die erste Ernte eingefahren werden kann.

„Jetzt müssen wir auf jeden Fall noch die Blumenwiese gießen“, ruft er Maxi zu und füllt die große und die kleine Gießkanne voll Wasser.

Am Rand des Grundstücks hat Bärtil eine Wiese eingezäunt, direkt bei seinem Lieblingsbaum, in dem ab Frühjahr immer die Stare nisten. „Die Insekten brauchen schließlich auch was Leckeres“, erklärt er Maxi und drückt ihm den kleinen Spritzkrug in die Pfoten.

Schon von Weitem zieht den beiden ein stark süßlicher Duft entgegen. „Das riecht ja krass fruchtig, was ist das?“, will der kleine Scher wissen. „Das sind die Maiglöckchen“, weiß Bärtil und zeigt auf die weißen Blüten. „Ach, die sind ja schön, da könnten wir ja vorne an der Höhle auch welche pflanzen, was meinst du?“

Der große Bär schaut seinen kleinen Freund ganz entsetzt an. „Was meinst du, warum ich die Blumenwiese extra eingezäunt habe? Weißt du denn nicht, wie giftig Maiglöckchen sind?“, fragt er Maxi scharf.

„Äh, nein, giftig..... Das wusste ich wirklich nicht.... Was kann denn an diesen wunderschönen Blumen giftig sein?“, bringt Maxi verlegen hervor. „Mein Freund, Billy Biber, wäre einmal

beinahe gestorben, weil der die Maiglöckchen mit dem leckeren Bärlauch verwechselt hat, den wir so gerne essen. Wenn unserer wächst, musst du dir die Blätter anschauen – sie sehen denen der Maiglöckchen zum Verwechseln ähnlich“, erklärt Bärtil nun fachmännisch und fährt mit seiner Geschichte fort: „Kaum hatte er die Blätter gegessen, wurde ihm furchtbar schlecht und er konnte sich kaum noch auf den Beinen halten.“

Zum Glück hatte Dr. Dachs die richtige Medizin und konnte ihn retten, aber seitdem weiß ich, dass man sich vor den Maiglöckchen in Acht nehmen muss, schon die Berührung kann schlimme Reizungen hervorrufen.“

Maxi Scher ist vor Schreck fast die Brille von der Nase gerutscht. „Oh weh, oh weh, das ist ja nochmal gut gegangen, das ist ja fast wie mit Champignons, die dem giftigen Knollenblätterpilz so ähnlich schauen“, fällt ihm ein und Bärtil nickt. „Genau! Bevor man etwas in den Mund steckt, muss man gut aufpassen!“

Maiglöckchen –Achtung: Giftig!

Jeder von uns kennt die schönen Maiglöckchen, die gerne im Schatten von Bäumen wachsen. Sie sind nicht nur schön anzuschauen, sondern leider auch giftig. Schnell kann es zu einer Verwechslung mit dem beliebten Bärlauch kommen. Die Beerenfrüchte sehen verführerisch aus und haben gerade für Kinder eine hohe Anziehungskraft.

Nicht nur im Mai zeigen Maiglöckchen ihre traubigen weißen Blütenstände. Die **Blütezeit** zieht sich von März bis in den Juni hinein. In diesen Monaten verströmt die Pflanze mit ihren Blüten einen intensiv süßlichen Geruch.

Aber **Maiglöckchen sind hochgradig giftig** und wurden 2014 sogar zur Giftpflanze des Jahres gekürt. Auch das Trocknen der Pflanze macht diese nicht harmlos. Berührt man ein Maiglöckchen, kann es zu Reizungen von Haut und Augen kommen. Die Pflanzen sind für Tiere ebenfalls giftig. Es ist deshalb empfehlenswert, den Garten und die nähere Umgebung nach den Pflanzen abzusuchen.

Wie unterscheiden sich Maiglöckchen und Bärlauch? Bärlauch hat eine matte Blattunterseite, Maiglöckchen haben eine glänzen-

de. Bei den Maiglöckchen, die auch **Herbstzeitlose** genannt werden, glänzen sowohl Blattunterseite als auch Blattoberseite grün. Bärlauchblätter haben jeweils nur einen Stiel, der aus dem Boden wächst.

Maiglöckchen enthalten hochwirksame Stoffe, die bei Funktionsschwächen oder einem Versagen des Herzens eingesetzt werden. Als **Arzneipflanze** wird sie auch bei Bluthochdruck genutzt.

Schon immer sind Maiglöckchen aber auch **ein Glücks- und Liebessymbol** gewesen. Deshalb sind sie oft in Brautsträußen. In der Sprache der Blumen drücken Maiglöckchen „Liebe“ aus, das Grün der Blätter steht für die Hoffnung, das der Blüten zeigt Reinheit an.

Wissen
macht
iJA



Kreuzwort

Brennstoff aus Kohle	norwegische Hauptstadt	Abk. für Bundeskriminalamt	Porzellanstadt in Oberfranken	spanischer Fluss	sich in einen Text vertiefen	Kartenspiel	Entfernung des Inhalts	Schreibart; Kunst-richtung	Stadt an der Aller (Niedersachsen)	Stille	dt. Komponist (Albert)	Pelz russischer Eichhörnchen
		9	Oberbekleidungsstück				Lehranstalt		10			unauf-richtige weibl. Person
ätzende Flüssigkeit					ein Indo-germane		5			leer, unaus-gefüllt	6	
Kraft-fahr-zeugart (Kzvw.)	gegen zwölf Uhr		amerika-nischer Film-preis			8		rechter Neben-fluss der Donau				Kfz-Zeichen Hildes-heim
				elektr. gelade-nes Teilchen	netz-artiges Gewebe				Schutz-stoffe verab-reichen	eng-lischer Artikel		
Vorname Laurels	antikes arab. König-reich	3	aus-genom-men, frei von	11		hollän-discher Käse	inner-asiati-sches Gebirge	alleinig, aus-schließ-lich		13		
Empfeh-lung				Haus-halts-plan	franzö-sischer Maler (Edgar)				nicht sauer, bitter, salzig	ugs. für nein		Nacht-vogel
			äußerste Armut	griechi-scher Buch-stabe		eng-lisch: eins	schlech-ter Mensch, Schuft		1	ein Europäer		
Gebiet in Rumänien			2		Klein-schmet-terling					Körper-form, Gestalt	4	
			Gebets-schluss-wort				Garten-blume					chem. Zeichen für Lithium
fein-körniges Stärkemehl	bestän-dig, gleich-beibend				unent-schieden (Schach)	7				dicht bei, seitlich von		12

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Wort



Unfallchirurgie • Endoprothetik • Orthopädie • Visceralchirurgie • Gefäßchirurgie • Anästhesie • Innere Medizin • Kardiologie • Neurologie • Gastroenterologie • Geriatrie • Onkologie • Palliativmedizin • Pneumologie • Urologie • Gynäkologie/Geburtshilfe • Hals-Nasen-Ohrenheilkunde • Psychosomatik • Radiologie

Wir für Ihre Gesundheit.

Krankenhaus Freyung

Krankenhaus Grafenau

Gesundheitszentrum Waldkirchen

**KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}**

Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
Krankenhausstr. 6 • 94078 Freyung
Telefon: 08551 977-0
www.frg-kliniken.de

**KLINIKEN
AM GOLDENEN STEIG**
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN
Wir für Ihre Gesundheit.

Su

do k u

Gewinner aus Ausgabe 13/April 2022

Je zwei Karten für eine
Veranstaltung des Grafenauer
Frühlings haben gewonnen:
Albert Rechenmacher aus
Kirchberg i. Wald und
Florian Riedl aus **Grafenau**.



Lösung aus 13/April
Sudoku: 626 619 889
Kreuzworträtsel: OSTERHASE

2		●	6			8		
		9	4		3	●	7	
	6	5		●			4	1
						6	●	5
●			3	8	5			
9		8			●			
8	4		●			7	6	
			8		1	9		●
	●	7		6	4			8

Lösung ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

●	●	●	●	●	●	●	●	●
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinn Ihr Preis

In der nächsten Ausgabe verlosen wir
2 Wanderstöcke mit Bärenprägung
aus Bärtl Bär's Souvenirshop!
www.daisterbaerlos.de

Einsendung Ihrer Lösung

Schicken Sie mindestens eine Lösung der
Rätselseite bis Sonntag, 22.05.2022 mit Telefon-
nummer per Post an die iJA-Redaktion Grafenau,
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
oder per E-Mail an ija@grafenau.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rät

sel

Ihre Pflege für zu Hause

Grafenau 08552 40888 - 0
Waldkirchen 08581 9882 - 100

Wir bieten:

- **Ambulante Pflege**
- **Senioren Tagespflege**
- **Pflege-Beratung**
- **Hausnotruf**



Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.



WORLD OF BALLISTIC

W.O.B



B.O.W

BOGENSPORT OUTDOOR WAFFEN

NEUGORF 9
94481 GRAFENAU NEUGORF

www.bogenshop-binder.de

Bogensport Ausrüstung, Zubehör
von Armbrust bis Zielscheibe
Bogenschule, Kurse, Firmenevent
Eventmanagement
Gartenmärkte Ostbayern
Mittelalterfest Zeitsprung
Jagd- Sportschützenbedarf
Ankauf, Verkauf - nur an Erwerbsberechtigte
Verwahrung
Unterstützung bei Erbwaffen

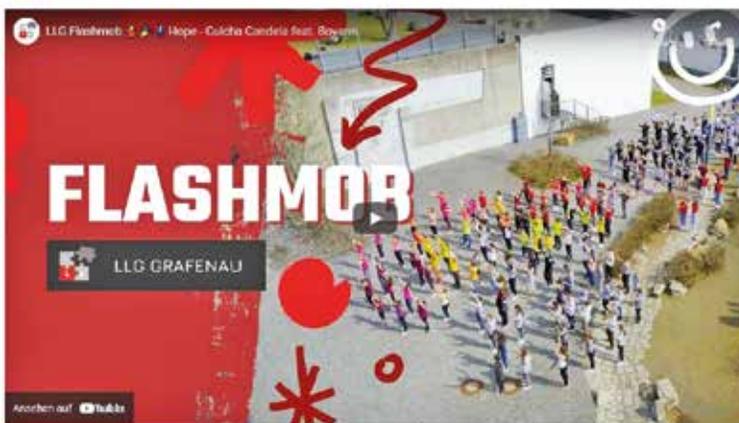
Büro- u. Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 12 / 13 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
+49 (0)8552-97 36 61
order@bogenshop-binder.de

Digitaler offener Tag am LLG



Auch in diesem Jahr lädt das Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium wieder zu einem bunten Tag der offenen Tür ein, bei dem interessierte ViertklässlerInnen und deren Eltern die Schule kennenlernen können. Aufgrund der Corona-Pandemie finden alle Angebote digital statt, wobei die dafür 2021 extra konzipierte Homepage „LLG-Entdecken“ wieder als Plattform diente. Seit Samstag, den 02. April, sind auf dieser Website viele neue Beiträge eingestellt, vor allem auch interessante Videos, die von den Medienscouts produziert wurden, einem engagierten Medienteam, dem Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 11 angehören. Selbst ein Flashmob zu dem Lied „Hope“ von Culcha Candela feat. Bovann wurde inszeniert, um die neuen GymnasiastInnen zu begrüßen. Auf diese Weise ist es gelungen, den Besuchern unter www.llg-entdecken.de – bereits vor der **Anmeldewoche vom 09. bis 13. Mai 2022** – einen lebhaften Eindruck davon zu vermitteln, was das LLG seinen Schützlingen alles zu bieten hat. Und das ist so einiges. Reinklicken lohnt sich!

Wir begrüßen unsere Viertklässler und ihre Eltern mit unserem neuen Hope-Flashmob!



Aktion für den Frieden



Aufgrund der aktuellen politischen Ereignisse war es der Schulfamilie ein besonderes Anliegen, ein Zeichen für Toleranz, Demokratie und Frieden zu setzen. Neben einer Ausstellung zum Red Hand Day der 6. Klassen, bei der vor allem auch das Schicksal von Kindern im Krieg in den Mittelpunkt gestellt wurde, formierte sich die Schulfamilie unter der Regie der KollegiatInnen der Q11 zu einem PEACE-Zeichen und zeigte damit allen: Wir wollen Frieden! Eindrücke aus beiden Projekten warten auch auf der Homepage www.llg-entdecken.de auf die Besucher.

Neue Schulsanitäter am LLG



Auch in diesem Jahr nahmen 15 Jugendliche des LLG erfolgreich an der Schulsanitäter-Ausbildung teil. Unter der Leitung von Lehrerin und Erste-Hilfe-Ausbilderin Ursula Schötz und in Kooperation mit dem BRK Freyung erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler das notwendige Wissen, um im Notfall qualifizierte Erste Hilfe leisten zu können. So sind die ausgebildeten Schulsanitäter nun in der Lage, nicht nur verschiedenste Verletzungen und Wunden zu versorgen, sondern auch bei Atem- und Kreislaufproblemen zu helfen und eine Reanimation effizient durchzuführen. Die gesamte Schulfamilie des LLG freut sich über das hohe Maß an sozialem Engagement.

Schüler erstellen einzigartige Bibel Grafenauer RealschülerInnen wirken bei der Gestaltung der Schüler-Bibel mit

Gut zwei Jahre ist es her, als die Realschule Grafenau zusagte, an dem Projekt HEILIG.SCHÜLER.SCHRIFT mitzuarbeiten. Zehn Schülerinnen und Schüler der Realschule konnten für dieses Projekt gewonnen werden und gingen mit Begeisterung und großer Sorgfalt ans Werk. Die Aufgabe bestand darin, einen festgelegten Abschnitt eines Evangelientextes von Hand zu schreiben und zu illustrieren. Dieser Beitrag floss in eine von Schülern aller Schularten der Passauer Diözese gestaltete Gesamtschrift der vier Evangelien ein. Zur feierlichen Segnung der gebundenen Bibelschrift durch Bischof Stefan Oster waren alle an dem Projekt Beteiligten ursprünglich für Sommer 2020 nach Passau eingeladen. Corona verhinderte es. Und jetzt wandert dieses Unikat zu allen beteiligten Schulen. Entstanden ist ein einzigartiges Werk, ein



Sichtlich stolz auf ihren Beitrag zur Schüler-Bibel sind die Grafenauer RealschülerInnen Marina Scholz, Lena Friedl und Pascal Troll sowie deren betreuende Lehrerin Maria Braml.

Prachtstück. Wer es durchblättert, ist in der Seele berührt: diese so sorgfältig beschriebenen Seiten, diese beeindruckenden Zeichnungen von kindlich-anrührend bis künstlerisch-hochwertig, diese bestechende Linie der Einheitlichkeit in einer Vielfalt der Gestaltung. Ein großes Kompliment dem Referat Schulpastoral unter der Federführung von Erdmute Fischer, die dieses aufwendige Projekt organisiert, begleitet und koordiniert hat. Und ein ebenso großes Kompliment den vielen Schülerinnen und Schülern für ihre große Mühe, Kreativität und Anstrengungsbereitschaft.

„Realer“ Tag der Offenen Tür an der Realschule

Nach pandemiebedingter Pause konnte sich die Realschule heuer wieder in „echt“ und nicht „nur“ virtuell präsentieren. So wurden interessierte Familien in Kleingruppen durchs Schulhaus geleitet. In der Aula zeigte eine Ausstellung die Chancen und Durchlässigkeit des bayerischen Schulsystems auf. Weitere Infos gab es zur „Girls` Day Akademie“, zu Projekten des Nationalparks, oder zur Suchtprävention mit Vorführungen wie Rauschbrille und Reaktionstest. An außerschulischen Aktivitäten wurden zum Beispiel Schulfahrten wie der Schullandheimaufenthalt in Habischried, die Studienfahrten nach England und Frankreich, die Abschlussfahrten und das SkilaGER in Bildausstellungen vorgestellt. Das Schultheater machte mit einer Ausstellung auf sich aufmerksam, ebenso Schulhund „Othello“. Fotos erläuterten die Arbeit der Tutoren, außerdem wurde das umfangreiche Wahlfachangebot vorgestellt: Das Wahlfach „Robotik“ zeigte in der Aula kleine fahrende Roboter, der Chor und die Schulband beeindruckten die Gäste. Ebenso großen Zuspruch fand die Arbeit der Schulsanitäter.

Mit der Fachschaft Französisch wurde eine Reise nach Paris angetreten, inklusive Selfie vorm Eiffelturm, die Fachschaft Deutsch präsentierte Schülerarbeiten und Schülergedichte zum Thema Frieden. In Mathematik warteten knifflige Aufgaben, das Fach Geographie zeigte Experimente zum Thema „Vulkane“. Physikalische und chemische Experimente bereiteten manche Überraschung. Das Fach IT führte den 3D-Drucker und Objekte, die sich damit drucken lassen, vor, technisches Werken präsentierte Modelle aus dem Werkunterricht, die Fachschaft Kunst zeigte Schülerwerke. Die Fachschaft Englisch informierte über die Englandfahrt, die für viele Schüler einen der Höhepunkte in ihrer Schullaufbahn darstellt. Die Sportlehrer der „Partnerschule des Wintersports“ hatten einen Film vorbereitet, der Einblicke in deren Aktivitäten gewährte.



Die Schulsanitäter präsentierten ihr Können mit dem Defibrillator.



Im Nationalparkeck konnten die Viertklässler echte Tierfelle streicheln.



Trösterin der Betrübten

Nicht das erste Mal empfehlen Papst und Bischöfe in Krisenzeiten die leidenden Menschen der Gottesmutter an, so 1915 Papst Benedikt XV. und 1939 Papst Pius XII. Gerade im Mai, der neben dem Oktober ein traditioneller Marienmonat ist, findet sich eine Vielzahl von Festen, die der Mutter Jesu gedenken: unter ande-

ren das Fest Maria Hilfe der Christen (Papst Pius VII. bei Beendigung der napoleonischen Kriege), Maria Schutzfrau Bayerns (Herzog Maximilian I. im Dreißigjährigen Krieg, Papst Benedikt XV. im ersten Weltkrieg), Maria Mutter der Kirche (Papst Franziskus) und noch einige mehr.

Neben solchen liturgischen Festen gibt es aber auch den Brauch der Maiandachten, die nicht nur öffentlich, sondern auch privat gefeiert werden. Wie verschlungen dieser Brauch mit der jeweiligen Zeit auch immer gewesen sein mag – wer von uns Älteren erinnert sich nicht an die überaus feierlichen, stets gut besuchten Maiandachten in der Kindheit? In unserer Zeit scheint die kleinere und ursprünglich mit der Kreuzverehrung verbundene Form die angemessenere zu sein.

So wird angesichts der schrecklichen Ereignisse wohl nicht so sehr die „Himmelskönigin“, sondern eher die „Trösterin der Betrübten“ im Mittelpunkt der Betrachtung stehen müssen, die damit in diesem Jahr vielleicht einen anderen Charakter bekommt als gewohnt. Das schadet nicht, vielmehr zeigt es das gläubige Anliegen umso deutlicher: eine bittende und betende Kirche zu sein und um die tröstende Nähe Mariens zu wissen.

Eine gute Andacht wünscht

Dr. Stephan Rank OP
Diakon im Pfarrverband Grafenau

Vereins-Infos

Gemeinsamer Anfangsgottesdienst der Hausinger Wehren

Mitte April feierten die Feuerwehren Haus i. Wald, Furth und Nendlnach ihren gemeinsamen Anfangsgottesdienst. Nach dem Kirchenzug, angeführt von der Hofmarkkapelle, zelebrierte Pfarrer Christopher Fuchs den Gottesdienst. 2. Bürgermeister Max Riedl, einige Stadträte und die Fahnenabordnungen und Fahnenmütter nahmen neben den Mitgliedern der drei Wehren an dem kleinen Festakt teil. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus Streifinger begrüßte der 1. Vorstand der Feuerwehr Haus i. Wald, Robert Mairleitner, alle Teilnehmer. Die drei Wehren wechseln sich bei der Organisation des Jahresgottesdienstes ab.



Erwin Liebl als Vereinssprecher verabschiedet

10 Jahre lang hat Stadtrat Erwin Liebl den Vorsitz als Sprecher aller Hausinger Vereine übernommen. Jetzt übergab er das Amt an Stefan Behringer, der künftig die Koordination der Vereinsaktivitäten in Haus i. Wald übernehmen wird. Nach der Wahl bedankte er sich bei Erwin Liebl für seinen langjährigen Einsatz mit einem Präsent.



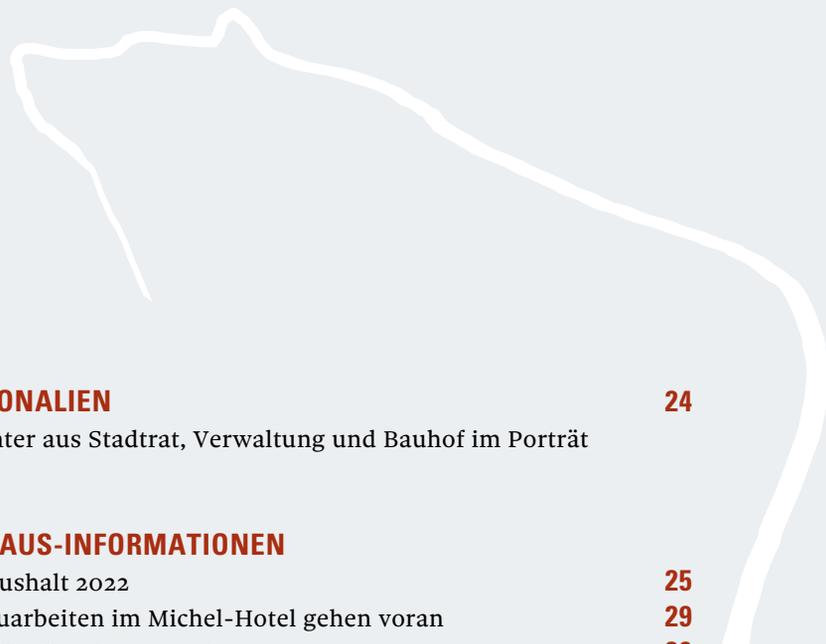
Fotos: „Stefan Behringer – Waidler.com“



DAS AMTSBLATT

der Stadt Grafenau | Ausgabe 14|2022 | Erscheinungstermin 03.05.2022

GRAFENAU
DIE BÄRENSTADT



PERSONALIEN 24

Gesichter aus Stadtrat, Verwaltung und Bauhof im Porträt

RATHAUS-INFORMATIONEN

- Haushalt 2022 25
- Bauarbeiten im Michel-Hotel gehen voran 29
- Freibadsanierung steht an 29
- Tickets für Busse in Nationalpark und Landkreis 29
- Bürgerwehr in Miniatur 30
- Buchung Kreisjugendring-Spielmobil 2022 30
- Nachtlandschaften-Ausstellung 30
- Bus-Shuttle Maifest Passau 31
- Benefizkonzert Ukraine 31
- Computer- und Smartphonekurse für Seniorinnen und Senioren 31
- Buchtipps der Stadtbücherei 32
- Kontakt, Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen 33
- Bürgersprechstunden 33
- Standesamtliche Nachrichten 34
- vhs-Programm 34

VON A BIS Z – WICHTIGE ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN 35

Personalien



REINHARD ROTHKOPF

Bauhofmitarbeiter, 55 Jahre, aus Grafenau*

Funktion/Werdegang: Maurer, bei der Stadt Grafenau seit September 2001

Ziele: Die Funktion der städtischen Liegenschaften aufrecht zu erhalten

Hobbies: Skifahren, Schwimmen, Wandern

Kontakt: bauhof@grafenau.de

*: In der letzten Ausgabe ist uns bei diesem Steckbrief leider ein Fehler unterlaufen, den wir hier berichtigen möchten.



MICHAEL VOGL

Bauhofmitarbeiter, 27 Jahre, aus Großarmschlag

Werdegang: seit April 2022 bei der Stadt Grafenau

Funktion: Grünanlagen und Spielplatzpflege im Sommer, Loipenfahrer im Winter

Ziele: Für gepflegte Grünflächen und gut gepflegte Loipen sorgen

Hobbies: Kaltblutpferde und Eisstockschießen

Kontakt: bauhof@grafenau.de



ANNELIESE STOCKINGER

Mitarbeiterin im Schnupftabakmuseum, 79 Jahre, aus Grafenau

Funktion/Werdegang: Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau, seit 40 Jahren im Schnupftabakmuseum

Ziele: Angenehmen Aufenthalt für Museumsbesucher bieten

Hobbies: Wandern, Schwimmen

Kontakt: Telefon 08552/3318



PETER WEININGER

- Schwimmmeister im Freibad Bärenwelle,
- 61 Jahre, aus Schlag
- **Funktion/Werdegang:** Elektrikerausbildung, Schwimmmeister und Loipenfahrer beim Zweckverband Sport und Erholung Grafenau
- **Ziele:** Jedem Badegast einen angenehmen Aufenthalt bereiten
- **Hobbies:** Judo, Bogenschießen
- **Kontakt:** Telefon 08552/1490

Dienst- Jubiläen

**BEIM ZWECKVERBAND
SPORT & ERHOLUNG:
WIR GRATULIEREN**

40-jähriges Dienstjubiläum

Peter Weininger

Schwimmmeister und Loipenfahrer beim
Zweckverband Sport und Erholung Grafenau



25-jähriges Dienstjubiläum

Dana Schumannova

Seit 1996 als Saisonkraft in der Minigolfanlage
und der Eishalle beschäftigt



HAUSHALT 2022

In der Stadtratssitzung präsentierte Kämmerer Florian Hackl Ende März wieder die Eckdaten des städtischen Haushaltes:

Der Haushaltsplan für das Jahr **2022** ist im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 24.783.916 € und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.375.059 € ausgeglichen.

Damit hat der Gesamthaushalt 2022 ein Volumen in Höhe von 40.158.975 € (Vorjahr insgesamt 36.968.535 €).

Der Haushalt 2022 und die Finanzplanung bis 2025 sehen im Wesentlichen alle Maßnahmen vor, die aktuell und mittelfristig zur Debatte stehen. Derzeit ist die Stadt Grafenau nach realistischer Einschätzung in der Lage, ihren Aufgaben im Verwaltungshaushalt dauerhaft nachzukommen. Dies zeigt sich unter anderem an der sehr zufriedenstellenden freien Finanzspanne und der positiven Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit.

(siehe auch Grafiken rechts)

Gewerbesteuer

Nachdem die Stadt Grafenau im Jahr 2021 Rekord-Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von über 8,6 Mio. € zu verzeichnen hatte, sind heuer Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 6,5 Mio. € eingeplant.

Kreisumlage

Der Kreisumlagesatz wurde für 2022 von bisher 47,50 auf 47,00 v. H. gesenkt. Wegen der im Vergleich zum Vorjahr (10.701.403 €) niedrigeren Umlagegrundlagen von 10.359.988 € ist um rd. 214 T € weniger Kreisumlage (4,869 Mio. €) zu bezahlen. Für das Finanzplanjahr 2023 ist davon auszugehen, dass die Umlagegrundlagen (Bezugsjahr 2021) deutlich ansteigen und somit die Kreisumlage auch entsprechend höher ausfällt.

Personalkosten

Die Personalkostenansätze entsprechen im Wesentlichen den derzeit bekannten tariflichen Vereinbarungen im öffentlichen Dienst sowie den Personalentscheidungen und belaufen sich im Jahr 2022 mit insgesamt **6.553.978,00 €** auf rd. 31 % der um die inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten bereinigten Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts.

Die deutliche Steigerung bei den Lohnkosten (Vorjahr: 5.645.320 €) ist neben den tarifbedingten Höhergruppierungen in erster Linie auf die **Übernahme des Kindergartens Hl. Familie in Haus i. Wald und den Anbau der beiden Kinderkrippen im Marienkindergarten** zurückzuführen. Im Gegenzug fallen jedoch die Betriebskostenförderungen für den Kindergarten Hl. Familie in Haus i. Wald auf der Ausgabenseite weg bzw. werden weitere Gebühren vereinnahmt.

Verschuldung

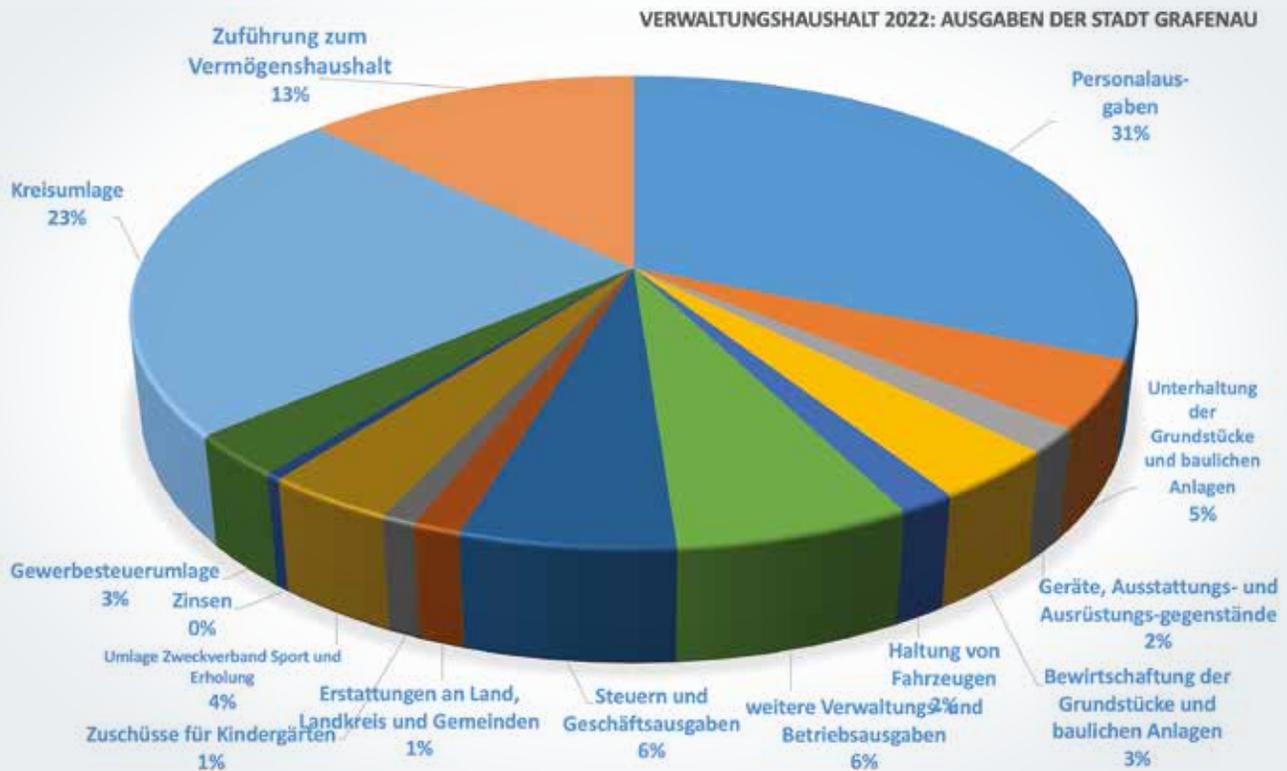
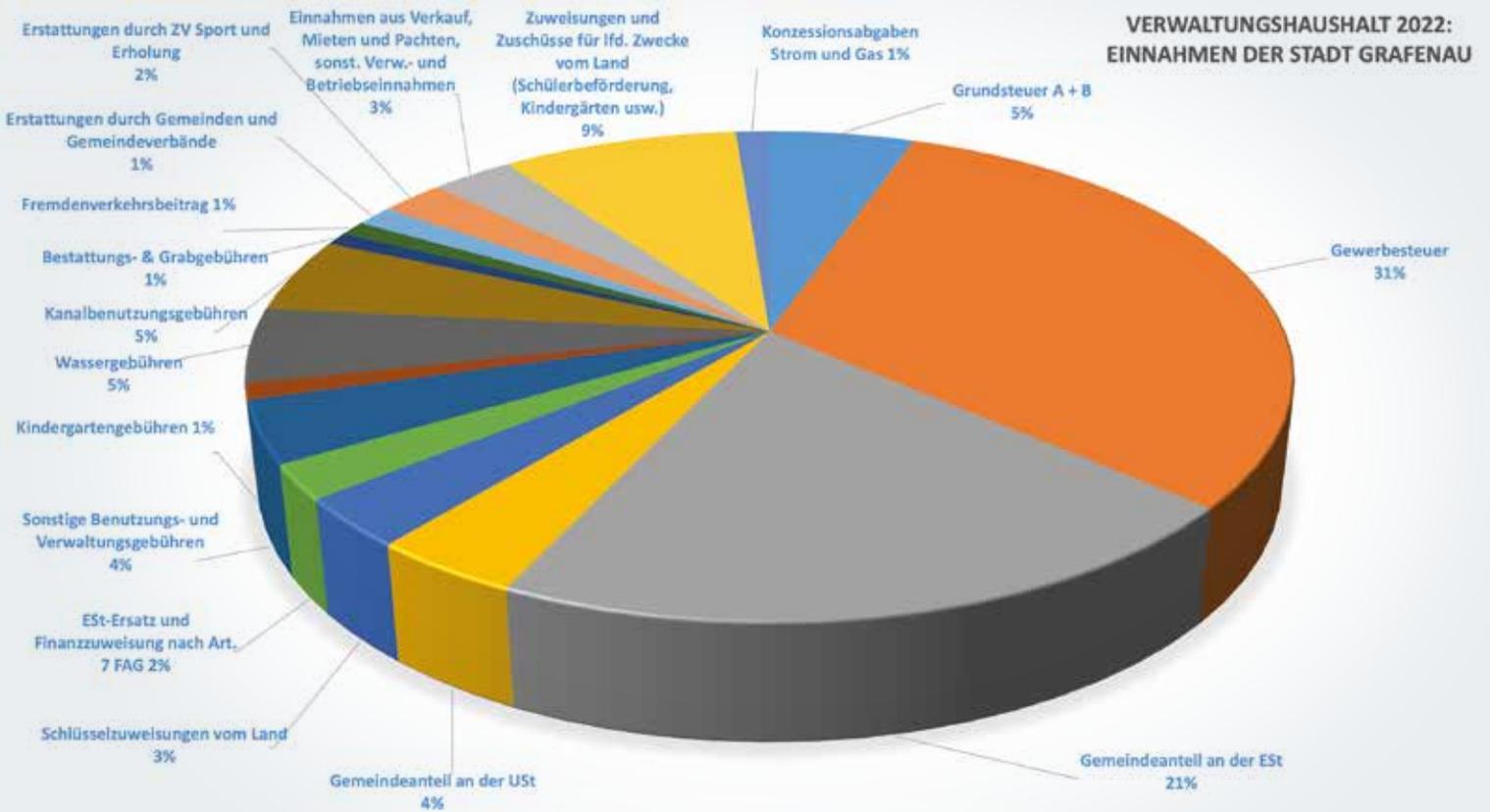
Die Verschuldung der Stadt Grafenau liegt zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 bei 8.973.965 €. Da seit 2016 keine neuen Kredite mehr aufgenommen wurden, konnte der Schuldenstand von damals knapp 16 Mio. € sukzessive auf mittlerweile unter 9 Mio. € abgebaut werden. Zum Ende des Haushaltsjahres 2022 würde sich der Schuldenstand planmäßig um 469.549 € auf 8.504.416 € weiter verringern.

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl von 8.167 (Stand: 31.12.2020) ergibt sich demnach Anfang 2022 eine **Pro-Kopf-Verschuldung** in Höhe von **1.099 € / Einwohner**. Diese liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Gemeindegrößenklasse (Stand 2020 = 765 € / Einwohner).

Stadt Grafenau Kommunale Service GmbH

Die Stadt Grafenau ist alleinige Gesellschafterin der „Stadt Grafenau Kommunale Service GmbH“ mit den Bereichen **„Technologiecampus“**, **„Nahwärmever-sorgung“** und **„Regionaler Strommarkt“**. Im Laufe des Jahres 2022 kommt aufgrund eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses auch noch der Bereich **„Baugebieterschließung“** dazu. Zum Bereich „Technologiecampus“ zählt der Bau und der Unterhalt des Technologiecampus Grafenau. Die dafür notwendigen Investitions- und Unterhaltskosten wurden und werden ausschließlich über den städtischen Haushalt abgebildet und ab-

RATHAUSINFORMATIONEN



gewickelt. Im Bereich „Nahwärmeversorgung“ erfolgt die Finanzierung durch die „Stadt Grafenau Kommunale Service GmbH“. Der Schuldenstand beträgt zum 30.12.2021 3.151.712 €, wobei hier auch das Gesellschafterdarlehen der Stadt Grafenau in Höhe von 860 T € eingerechnet ist. Die Stadt Grafenau hat der „Stadt Grafenau Kommunale Service GmbH“ für den Bereich „Nahwärmeversorgung“ eine Ausfallbürgschaft über den Betrag in Höhe von 2.348.000 € gewährt, außerdem ist für das Haushaltsjahr 2022 erneut ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 200.000 € im städtischen Haushalt eingeplant. Die Nahwärmeversorgung soll grundsätzlich kostenrechnerisch betrieben werden. Für die Erschließung von Baugebieten über die Kommunale Service GmbH ist im Haushalt ebenfalls ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 600.000 € angesetzt.

Ausblick auf geplante Maßnahmen

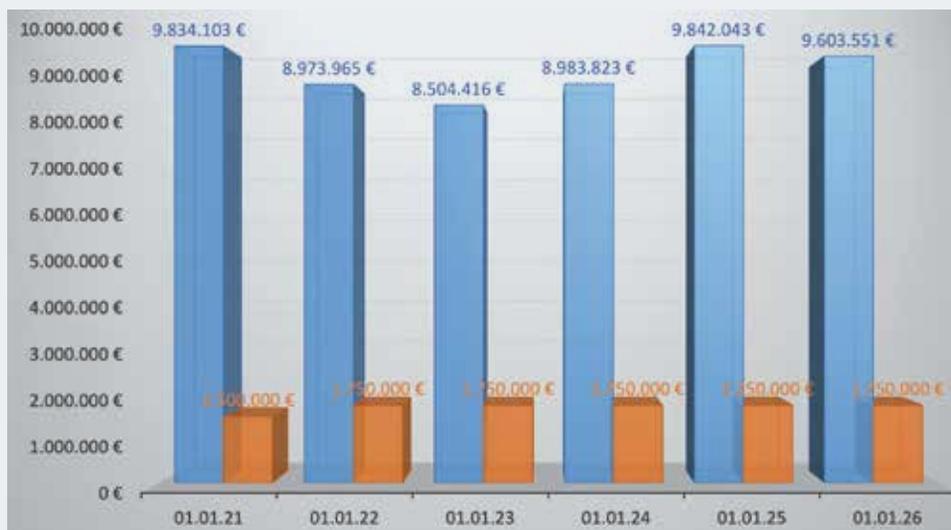
Das Investitionsprogramm weist im Haushalt 2022 mit rd. **14,5 Mio. €** ein beachtliches Volumen auf. Eine ganz wesentliche Position nehmen hierbei die Tiefbaumaßnahmen im Rahmen der RZWas-Förderung ein. Aufgrund des auf 4 Jahre begrenzten Förderzeitraums der RZWas2021 ist es geboten, so viele **sanierungsbedürftige Wasserleitungen und Kanäle** wie möglich umzusetzen. Um diese RZWas-Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich umzusetzen, ist zwangsläufig auch die Sanierung der Straßen bei der Bedarfsermittlung miteinzubeziehen. In diesem Zusammenhang sind die **Sanierung des Finkenwegs, des Schloßbergs in Haus i. Wald, der Gunterstraße und der Friedhofstraße** als größte Maßnahmen für 2022 anzuführen.

Für den Neubau des gemeinsamen **Feuerwehrhauses Haus i. Wald (insgesamt 2,2 Mio. €)** werden heuer Kosten in Höhe von 1 Mio. € veranschlagt. Mittlerweile liegt die Baugenehmigung für das Feuerwehrhaus in Haus i. Wald vor. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit an die Firmen rausgegeben.

Durch den bewilligten Zuschuss aus der Sportstättenförderung 2021 mit einem Fördersatz von 90 v. H., gedeckelt auf max. 900.000 €, für die **Sanierung der Tennishalle Grafenau** kann diese Maßnahme mit aktuell geschätzten Nettogesamtkosten in Höhe von **1,6 Mio. €** umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2022 wird mit Kosten in Höhe von 600.000 € gerechnet.

Daneben sind beachtliche Grunderwerbskosten für weitere **Baugebiete, Gewerbeflächen, städtebaulich relevante Gebäude, Tausch- und Ausgleichsflächen, den St. Elisabeth-Kindergarten** oder für die **Erweiterung der Kläranlage in Furth** eingeplant.

Für das **Teerdeckenprogramm** werden Haushaltsmittel in Höhe von 407.247 € zur Verfügung gestellt. Beim Zweckverband Rachelwasser fallen im Form einer Investitionsumlage voraussichtlich 404.300 € für Restarbeiten am Hochbehälter und für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Nationalparkstraße an. Für die **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** sind 380 T € eingeplant. Die mit Mitteln aus dem KIP-S geförderten Kosten für die **Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule bzw. Mehrzweckhalle in Haus i. Wald** belaufen sich auf ca. 320.000 €.



Entwicklung der Verschuldung

Für die **Propst-Seyberer-Mittelschule** werden in diesem Haushaltsjahr erneut Planungskosten in Höhe von 100 T € veranschlagt. Auch die **Digitalisierung** an den beiden Grundschulen und der Mittelschule wird aufgrund der entsprechenden Bundesförderprogramme weiter vorangetrieben. Die weiteren Investitionsmaßnahmen können dem Investitionsprogramm entnommen werden.

In den Finanzplanjahren stehen zahlreiche weitere kostenintensive Maßnahmen an. Neben der Fortführung diverser Maßnahmen im nächsten Jahr ist hier an erster Stelle der **Neubau bzw. die Generalsanierung der Propst-Seyberer-Mittelschule** zu nennen. Aber auch diverse **GVFG- und Städtebauförderungsmaßnahmen** und vor allem auch weitere **Investitionen im Feuerwehrwesen**, die aus der **Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans** hervorgehen, stellen umfangreiche Ausgabepositionen dar. Die Verwirklichung des **Lückenschlusses beim Ilztalwanderweg** wird von den Grunderwerbsverhandlungen und der Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Grafenau abhängig gemacht werden müssen, da es sich hier um eine sehr kostenintensive freiwillige Aufgabe der Stadt Grafenau handelt.

Auch der **Breitbandausbau** aus Mitteln des Bundes- bzw. Bayerischen Förderprogramms in Kombination mit unserem Masterplan und Investitionen in Millionenhöhe ist von enormer Bedeutung.

BAUARBEITEN IM MICHEL-HOTEL GEHEN VORAN

Auch wenn es mit der Eröffnung in diesem Sommer durch Verzögerungen aufgrund der Pandemie und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung noch nicht wie geplant klappt, tut sich was im ehemaligen Steigenberger Hotel Sonnenhof.

Wie der jetzige Eigentümer Ido Michel bei einem Treffen mit Bürgermeister Alexander Mayer in einem seiner Hotels in Waldkirchen kürzlich berichtete, geht es auf der Baustelle voran.



Ido Michel, Eigentümer der Michel Hotels beim Treffen mit Bürgermeister Alexander Mayer.

In Grafenau entstehen topmoderne Zimmer und Suiten, der Wellnessbereich, die Küche, die Restaurants – alles wird neu! Das komplette Haus wird klimatisiert, ein neuer Aufzug ist bereits eingebaut und die künftigen Gäste dürfen sich auf höchsten Standard wie in ehemaligen Glanzzeiten des Hauses freuen, denn das Michel Hotel Grafenau, das spätestens 2023 eröffnet wird, soll das neue Flaggschiff der Michel-Gruppe werden.

FREIBADSANIERUNG STEHT AN

Im Freibad Bärenwelle müssen u.a. die Becken saniert werden. Dafür müssen vor der Eröffnung noch Schadensuntersuchungen durchgeführt werden, die im laufenden Betrieb nicht möglich sind. Wann die Bärenwelle öffnen kann, steht deshalb noch nicht fest. Tagesaktuelle Informationen gibt es hierzu auf www.grafenau.de. Bitte den „Aktuelles“-Kasten beachten!

TICKETS FÜR BUSSE IN NATIONALPARK UND LANDKREIS

Wie die Mobilitätszentrale des Landkreises mitteilt, gibt es für freie Fahrt in der gesamten Nationalparkregion das Nationalparkticket. Dieses ist auf den Igelbuslinien 601, 602, 603 sowie für den Winterigelbus gültig. Rufbusse und Linienbusse sind vom Nationalparkticket ausgenommen und müssen separat bezahlt werden.

Für Fahrgäste, die auch die regulären Linien nutzen wollen, bietet sich das Landkreis Netz-Ticket für 60 Euro pro Jahr an. Dieses gilt an Schultagen ab 13 Uhr und in den Ferien, sowie an Samstagen und Sonn-/Feiertagen ab 9 Uhr im gesamten Landkreis Freyung-Grafenau.

Nähere Information bei der Mobilitätszentrale unter **Tel. 08551 57-320** oder E-Mail: rufbus@landkreis-frg.de

BÜRGERWEHR IN MINIATUR

Weil ihm die Grafenauer Bürgerwehr bei einem Auftritt in Linz vor sechs Jahren so gut gefallen hat, hat Karl Moser aus Wien die historische Grafenauer Truppe in Miniatur nachgebaut. In akribischer Kleinstarbeit hat der Rentner bereits alle österreichischen Bürgergarden in Miniatur hergestellt und mit der Grafenauer Wehr nun erstmals auch eine bayerische Abordnung in Angriff genommen.

Mit viel Liebe zum Detail hat der Wiener die Grafenauer nachgebildet, selbst Feinheiten wie die Federn auf den Tschakos, die Hauben der Marketenderinnen und die Schnürung an den Damenkleidern wurden dabei nicht vergessen. Auch die Fahne der Königlich Bayerischen Bürgerwehr Grafenau hat der Modellbauer originalgetreu eingebaut.

Zusammen mit seiner Familie kam er kürzlich zur Übergabe des besonderen Geschenkes nach Linz, wo die Grafenauer Bürgerwehr bei der Frühjahrssparade antrat. Die Miniatur-Bürgerwehr soll nun im Grafenauer Rathaus ausgestellt werden.



Die Bürgerwehr in Miniaturausgabe (Foto: privat).

BUCHUNG KREISJUGENDRING-SPIELMOBIL 2022

Auch im Jahr 2022 wird das beliebte Spielmobil des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau wieder in den Verleih gehen.

Im Vordergrund des Angebotes „Spielmobil“ stehen kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Die Kreativ- und Bewegungsangebote (z.B. Bastelsets für Grußkarten, Notizbücher, Blumentöpfe oder Balanciergeräte, Bälle, Dosenwerfen) des Spielmobils sind gedacht für Kinder von 6 bis ca. 10 Jahren. Ergänzt wurde das Angebot im Spielmobil um das Kinderschmink-Set sowie der Buttonmaschine, was nun standardisiert vorhanden ist. Das Spielmobilprogramm wird aus Mitteln des Landkreises und des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau finanziert und ist vorrangig gedacht für Gemeinden, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die Ferien- und Freizeitangebote für Kinder durchführen. Aber auch Firmen- und Privatanfragen sind herzlich willkommen.

Die Geschäftsstelle nimmt ab sofort die Buchungsanfragen für den Spielmobilverleih 2022 entgegen und informiert über die Vertragsbedingungen und den Ablauf des Verleihs. Nach Prüfung der Konditionen und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Kreisjugendring-Betreuungspersonen am gewünschten Termin, kann ein Vertrag abgeschlossen werden.

Anlaufstelle für die Vormerkung bzw. Buchung ist das KJR-Verwaltungsbüro, **Tel. 08551-915423** oder per E-Mail unter info@kreisjugendring-frg.de.

NACHTLANDSCHAFTEN-AUSSTELLUNG:



Anlässlich der 30jährigen Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Grafenau und der Stadt Bergreichenstein ist eine Ausstellung von Fotografien zum Thema Nachtlandschaften entstanden.

An Hausfassaden im Stadtbereich Grafenau werden großformatige Bilder der Fotografen Daniel Meier zusammen mit Lukáš Veselý sowie Bastian Kalous und Bernhard Enzenhofer von Nachtlandschaften aus dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald gezeigt.

Zu sehen sind die Bilder von 14. – 28. Mai 2022 im Stadtmuseum und im gesamten Zeitraum vom

14. Mai – 30. Juni 2022 als Großformatbilder im Stadtbereich.

Öffnungszeiten des Stadtmuseums:
Do: 10 – 13 Uhr,
Fr – So: 14 – 17 Uhr



BUS-SHUTTLE MAIFEST PASSAU

Die Firma Prager Reisen bietet auch heuer wieder einen Busshuttle zum Maifest (Ersatz für Maidult) nach Passau an. Die Fahrt ab Grafenau/Busbahnhof ist am 6. und 7. Mai jeweils um 16.30 Uhr möglich, die Rückfahrt findet gegen 23.30 Uhr statt. Hin- und Rückfahrt kosten 12 Euro, eine Einzelfahrt 8 Euro. Um die Fahrten durchführen zu können, ist eine Mindestteilnehmerzahl nötig.

Eine verbindliche Anmeldung ist deshalb vorab nötig unter **Tel. oder What`s App 08551/9163030 oder per facebook-PN.**

FRG
Landkreis Freyung Grafenau

BENEFIZKONZERT
zugunsten der Ukrainehilfe des
Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau e.V.

MUSIKVEREIN SCHLAG E.V.
1976

22. MAI 2022 · 14 UHR
Open Air Bühne
KULTURPAVILLON BÄREAL
am Kurparksee Grafenau

Eintritt frei - Spenden erwünscht!
Veranstalter: Musikverein Schlag e.V. mit Unterstützung durch den Landkreis Freyung-Grafenau

Computer- und Smartphoneurse für Seniorinnen und Senioren: Sie sind herzlich eingeladen!



KOSTENLOS

Sie haben ein Smartphone oder einen Laptop und Sie haben Fragen, wie z.B. zum E-Mail schreiben, zu WhatsApp oder zum Internet? Sie hätten gerne einen Ansprechpartner, an den Sie sich mit all Ihren Fragen wenden können? Sie sind gerne in netter Gesellschaft und tauschen sich mit anderen aus? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Das Seniorennetzwerk Ilzer Land hat das Projekt: „Ilz Du mit mir online gehen?“ ins Leben gerufen. Unter dem bayerischen Motto:

„I lern's da. – Des kriegst locker hi!“

werden auch bei uns in Grafenau kostenlose IT-Treffs stattfinden, bei denen Seniorinnen und Senioren von ehrenamtlichen IT-Paten beim Umgang mit dem Smartphone und Laptop unterstützt werden.

Bei diesen Treffen soll mit dem jeweils eigenen Gerät gearbeitet werden. Sie haben noch kein Gerät? Kein Problem! Unsere IT-Paten stehen gerne beratend zur Verfügung. Doch der Spaß soll bei den IT-Treffs nicht zu kurz kommen. Sie sollen in gemütlicher und lockerer Atmosphäre stattfinden und keinen Unterrichtscharakter haben. Sie erhalten von unseren IT-Paten ein paar nützliche Tipps zum Umgang mit dem Smartphone und Laptop und können sich nebenbei mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie zu unserer Auftaktveranstaltung :

Rathaus Grafenau, Bürgersaal

21. Mai 2022, 9:00 Uhr

Regelmäßige Treffen sind dann ab Juni geplant.

Unsere IT-Paten: Martina Zebandt und Martin Rank

Ansprechpartner für Rückfragen: Seniorenbeauftragter
Korbinian Rank, Tel. 08552 9747013



Generelle Öffnungszeiten der Bücherei siehe Seite 33. Der Zutritt ist mittlerweile wieder ohne Einschränkungen möglich. Eine Maske wird empfohlen. Im neuen Online-Katalog können alle Medien auch bequem von zuhause ausgesucht, bestellt und dann abgeholt werden (Tel. 08552/962337, stadtbuecherei@grafenau.de).
Online-Katalog: www.bibkat.de/grafenau oder für das Smartphone auch über die bibkat-App

Buchtipps der Büchereileiterin Sandra Lindhorst

Das Haus Morell - Glanz und Sünde

Von Penny Vincenzi

Erschienen im November 2021

London 1985: Als Sir Julian Morell stirbt – legendärer Gründer des luxuriösen Kosmetikimperiums »Morell's« –, versammelt sich die ganze Familie zur Testamentseröffnung. Allen voran Julians junge, ehrgeizige Tochter Roz und seine zweite Ehefrau, die schöne, ambitionierte Phaedria. Jede der beiden hofft, das Unternehmen künftig zu führen. Doch die Testamentsverlesung endet im Eklat: Julian hat einen bedeutenden Teil des Geschäfts einem völlig Fremden vermacht. Sein Erbe ist mit einer großen Geschichte voller Glanz und Glamour, aber auch Macht und dunklen Geheimnissen verbunden, die ihren Anfang in den Vierzigerjahren nimmt, den Lesern den Aufschwung der 50-er und 60-er Jahre miterleben lässt, bis hin zum bunten 80-er Jahrzehnt.

Zu Beginn ist es nicht so einfach, den Beziehungen der Personen untereinander zu folgen, was aber dann ausführlich und wortreich erzählt wird. Eine Familiensaga, die alles hat: Liebe, Verrat, Intrigen, Geheimnisse, die an die Geschichten von Dallas und Denver Clan erinnern. Ein unterhaltsamer, flüssig geschriebener Roman.

Die Autorin Penny Vincenzi (1939 – 2018) zählt zu Großbritanniens erfolgreichsten und beliebtesten Autorinnen. Wer noch mehr von der „Königin des modernen Blockbusters“ (Glamour) lesen will, findet ihre Romane bei uns in der Stadtbücherei.

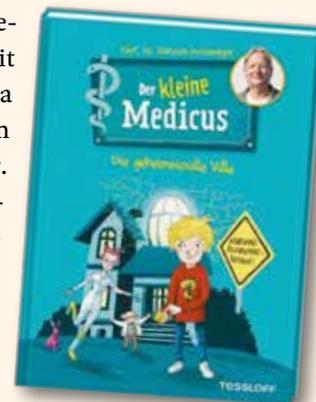


Unser Buchtipps für Kinder

Der kleine Medicus - Die geheimnisvolle Villa Band 1

Von Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer (Autor),
Sabine Rothmund (Illustratorin)

Durch Zufall lernt der etwas klein geratene, wissbegierige Schüler mit dem Spitznamen Nano in der „Villa Nachtigall“, einem geheimnisvollen alten Gebäude, den genialen Arzt Dr. X und seine erfindungsreiche Assistentin Micro Minitec kennen. Im Labor präsentiert sie ihm stolz ihre Verkleinerungsmaschine, die Tiere und Dinge schrumpfen kann. Fasziniert bestaunt der Junge den „Turbobeamer“ und drückt in einem unbeobachteten Moment neugierig den Knopf einer Fernbedienung. Kurz darauf spürt Nano ein merkwürdiges Kribbeln im ganzen Körper und eine riesige Klaue packt ihn. Schnell klettert er in einen der Miniatursitze innerhalb der silbernen Kapsel, als plötzlich der ebenfalls geschrumpfte, rosarote Hase von Micro Minitec neben ihm auftaucht. Die automatische Sicherheitsgurt klicken und die beiden befinden sich Sekunden später in ihrem Miniatur-U-Boot direkt im Mund von Dr. Xs Assistentin. Wird sie die Kapsel wirklich schlucken? Und wann werden die beiden Forscher bemerken, dass nicht nur der rosarote Hase verkleinert wurde? Die Reihe „Der kleine Medicus“ stammt aus der Feder des bekannten Autors und Arztes Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer. Die Geschichte rund um den jungen, geschrumpften Körperforscher Nano wurde behutsam modernisiert und zu einer Erzählung des 21. Jahrhunderts weiterentwickelt. Jeder Band beinhaltet ein neues Abenteuer und bietet spannende Unterhaltung, gespickt mit fundiertem Sachwissen über das Innere des menschlichen Körpers.



STÄDT. EINRICHTUNGEN

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 0
Mo bis Do 08:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERBÜRO

Tel. 08552 9623 50

STANDESAMT

Tel. 08552 9623 46

BAUHOF

Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9739909
Wasserwerk Mobil: 0171 9350337
Klärwerk Tel. 08552 973648

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

(im Rathaus)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08551 57460
Mo, Mi, Do 07:30 – 13:00 Uhr
Di 07:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI

(in der Touristinformation)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 37
Mo bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

TOURISTINFORMATION

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 43
Mo – Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

FREIZEITEINRICHTUNGEN

LANDKREIS-HALLENBAD

Rachelweg 12 (Schulzentrum),
94481 Grafenau, Tel. 08552 777
September bis Mitte Mai
Mo 16:00 – 21:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 21:00 Uhr
So 14:00 – 19:00 Uhr

BÄREAL

PARKOURPARK: „LIKE“-EISHALLE & MINIGOLFANLAGE

Osteingang (Parkplatz Volksfestplatz)
Tel. 08552 9733849
tgl. bei schönem Wetter 10 - 18 Uhr,
bei Regenwetter nur an Samstagen und
Sonntagen von 14 - 18 Uhr geöffnet

ERLEBNISFREIBAD BÄRENWELLE

Seesteig 5, 94481 Grafenau
vorauss. Mitte/Ende Mai: tgl. 9-19 Uhr.
An Schlechtwettertagen 17 - 19 Uhr

KNEIPPANLAGE

geöffnet ab Mitte Mai
Bitte Benutzungsordnung beachten,
Baden für Kleinkinder nicht erlaubt.

MUSEEN

STADT- & SCHNUPFTABAKMUSEUM

Spitalstraße 5, 94481 Grafenau
Tel. 0175 2138409

BAUERNMÖBELMUSEUM im BÄREAL

94481 Grafenau, Tel. 08552 3318

Öffnungszeiten Museen:

Do 10:00 – 13:00 Uhr
Fr bis So 14:00 – 17:00 Uhr

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Ökologiebeauftragter

Wolfgang Reichenberger

Jeden letzten Freitag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung: Tel. 0175 5157027

Seniorenbeauftragter

Korbinian Rank

Nächste Termine: 06. Mai/03. Juni
von 13:30 – 14:30 Uhr, oder nach
telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 08552 9747013
Vor-Ort-Termine wieder möglich!

Landgericht Passau –

Bewährungshilfe

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr
(nach telefonischer Vereinbarung)
Tel.: 0851 756812-17 oder 13

Bayerischer Blinden- und

Sehbehindertenbund

Beratung für blinde bzw. sehbehinderte
Menschen/Angehörige:
Tel. 08551 6761 (Hr. Gerald Werner)

Wehrdienstberatung

der Bundeswehr

Tel. 0991 203274, nur telefonisch

VdK – Sprechstunde:

Beratung für Mitglieder
Tel. 08551 95000, nur telefonisch

Staatl. anerkannte Beratungs- stelle für Schwangerschaftsfragen

an der VHS in Grafenau, Frauenberg 17
Tel. 08551/57-409 oder -415 oder -417,
jeden Montag, Donnerstag und Freitag,
08:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung empfehlenswert –
auch außerhalb der Sprechzeit möglich.

Stand Mitte April 2022

UNSERE JUBILARE

08.04.2022

Josef Riedl – 80 Jahre
Seiboldenreuth 5,
94481 Grafenau



EHEJUBILÄEN

07.04.2022 – Goldene Hochzeit

Martha und Gerhard Braumandl
Grafenhütt 71, 94481 Grafenau

WIR TRAUERN UM

13.03.2022

Josef Wagner

Arfenreuth 10, 94481 Grafenau, 82 Jahre

25.03.2022

Erich Bortolotti

Elmberg, 48, 94481 Grafenau, 83 Jahre

31.03.2022

Maria Riedl

Rosenau 3, 94481 Grafenau, 82 Jahre

10.04.2022

Engelbert Bannwarth

Spitzbergweg 22, 94481 Grafenau, 85 Jahre

GEBURTEN

13.03.2022

Leopold Matthias Karlsdorfer

Eltern: Janine und Matthias Karlsdorfer
Siedlungsstraße, 94481 Grafenau

06.04.2022

Lucia Emily Burghart

Eltern: Lena und Maximilian Burghart
Giegelöd 8, 94481 Grafenau

In dieser Rubrik werden Namen nur dann veröffentlicht, wenn die Eltern der Neugeborenen bzw. die Angehörigen und die Vermählten schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Grafenau, Telefon 08552 962350

Unser Kursangebot in Grafenau im Mai 2022:

02.05.2022	19:30	Orientalischer Tanz für Anfänger
03.05.2022	18:00	Aus Flussholz Skulpturen gestalten
05.05.2022	18:00	Lecker Essen bei Diabetes
07.05.2022	09:00	Gesprächskompetenz verbessern
08.05.2022	17:00	Fanie´s Knödelküche
09.05.2022	19:00	EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 1
11.05.2022	18:00	Bewegung für starke Knochen
12.05.2022	19:00	Yoga für Anfänger
12.05.2022	19:30	Respekt und Werte
14.05.2022	10:00	„Krav Maga“ – Selbstverteidigungsworkshop – „Ladies only“
17.05.2022	19:00	Vortrag: Tränen in Perlen verwandeln
18.05.2022	18:30	Spanisch A2
18.05.2022	19:00	Nachhaltig eingewickelt: Bienenwachstücher
19.05.2022	15:30	Sprachlich fit in den Italienurlaub! – Fortsetzung
19.05.2022	17:00	Italienisch für Anfänger A2 – Fortsetzung
20.05.2022	15:00	Exkursion: Ich möcht` so gern... eine Milchziege
20.05.2022	18:00	Nähen für`s Baby: Babynest
21.05.2022	09:30	Käse selber machen ist (k)eine Wissenschaft
23.05.2022	17:45	Rücken fit! Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule
23.05.2022	19:00	Yoga für Anfänger
23.05.2022	19:00	EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 2
24.05.2022	18:30	Qigong für Ruhe und Bewegung – Die acht Brokate
24.05.2022	19:00	Yoga für Anfänger
25.05.2022	18:00	Yoga für Geübte
25.05.2022	19:30	Progressive Muskelentspannung
25.05.2022	19:45	Yoga für Fortgeschrittene
26.05.2022	19:00	Vortrag: Beschwingt durch die Wechseljahre
27.05.2022	10:30	Progressive Muskelentspannung
28.05.2022	09:30	Was wächst denn da so wild? Teil 2 (Praxis) – Essbare Wildkräuter
30.05.2022	16:00	Ich möcht` so gern... eine Milchziege

**Programmheft 2022
Frühjahr/Sommer
jetzt erhältlich!**



Viele weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft, sowie im Internet unter: www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau,
Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08551/57-370

meine heimat  meine vhs
www.vhs-freyung-grafenau.de

VON A BIS Z

WICHTIGE ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

(Coronabedingte Einschränkungen derzeit bitte tagesaktuell abfragen)

A **AGENTUR FÜR ARBEIT GRAFENAU**

Pfarrer-Rankl-Str. 4, 94481 Grafenau
Tel. 0851 508508
oder gebührenfrei 0800 4555500

AOK BAYERN Geschäftsstelle Grafenau

Finkenweg 2a, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9617 21

B **BAYERISCHES ROTES KREUZ**

Ambulanter Pflegedienst
Sachsenring 4, 94481 Grafenau
Tel. 08552 6251 11

BERGWACHT Leuchtenbergerweg 6, 94481 Grafenau Tel. 08552 9744961

BIBLISCHE GLAUBENSGEMEINSCHAFT Buchdruckergasse 2, 94481 Grafenau Tel. 08552 91700

C **CARITAS** Pflege- & Betreuungszentrum Spitalstraße 7, 94481 Grafenau Tel. 08552 40888 0

K **KLINIKEN AM GOLDENEN STEIG KRANKENHAUS GRAFENAU** Schwarzmaierstr. 21, 94481 Grafenau Tel. 08552 421 0

L **LANDRATSAMT FREYUNG-GRAFENAU**

Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung
Tel. 08551 57-0
Abt. Gesundheitsamt (u.a. für alle
Fragen rund um Corona)
Tel. 08551 57-400 oder
gesundheitsamt@landkreis-frg.de

N **NATIONALPARKVERWALTUNG** Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau Tel. 08552 96000

P **KATH. PFARRAMT GRAFENAU** Rosenauer Straße 1, 94481 Grafenau Tel. 08552 1271

KATH. PFARRAMT HAUS I. WALD Hofmark 6, 94481 Grafenau Tel. 08555 556

EVANG. PFARRAMT GRAFENAU Hochstraße 2, 94481 Grafenau Tel. 08552 1385

POLIZEIINSPEKTION GRAFENAU Pfarrer-Rankl-Str. 3, 94481 Grafenau Tel. 08552 9606 0

POSTFILIALE GRAFENAU Bahnhofstraße 12 (im REWE), 94481 Grafenau Mo bis Fr 08:30 – 18:00 Uhr Sa 08:30 – 13:00 Uhr

POSTFILIALE HAUS I. WALD Hofmark 20 (in der Bäckerei Schreiner), 94481 Grafenau Mo bis Fr 06:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr, Sa 06:00 – 12:00 Uhr

R **RECYCLINGHOF** Wilhelm-Sedlbauer-Str. 7 (Gewerbegebiet Reismühle) 94481 Grafenau Tel. 08552 785

Sommer:
Mo bis Fr 08:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 16:00 Uhr

T **TAFEL GRAFENAU e.V.** Vormbacherweg 9, 94481 Grafenau Tel. 08552 973758 tafel.grafenau@outlook.de Ansprechpartner: Matthias Haslinger Mi 11:00 – 12:30 Uhr

TÜV-PRÜFSTELLE / TÜV SÜD SERVICE-CENTER GRAFENAU Elsenthaler Straße 2, 94481 Grafenau Tel. 08552 915 41 Mo 08:00 – 12:00 Uhr Di 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:00 Uhr Sa 08:00 – 12:00 Uhr

V **VHS VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES FREYUNG-GRAFENAU** Frauenberg 17, 94481 Grafenau Tel. 08551 57370



HOFMARKFEST 50 JAHRE HAUS I. WALD

25. Mai - 29. Mai 2022



Mittwoch, 25. Mai 2022

Einlass 18:30 Uhr



FEST- PROGRAMM 2022

Mittwoch, 25. Mai 2022

20:00 Uhr **SCHANDMAUL**
Einlass ab 18:30 Uhr

Donnerstag, 26. Mai 2022

Eintritt frei

- 13:00 Uhr Standkonzert der Hofmarkkapelle Haus i. Wald & Blaskapelle Perlesreut am Hofmarkplatz Haus i. Wald
- 13:30 Uhr Fest-Aufmarsch zum Festplatz mit den Böllerschützen des MHV Haus
Gemütlicher Nachmittag mit der Hofmarkkapelle
- 17:00 Uhr Riesenstimmung mit den „SCHWAIGER BUAM“
- 22:00 Uhr **Großes Jubiläumsfeuerwerk**



Freitag, 27. Mai 2022

Eintritt frei

20:00 Uhr Rock und Partynacht mit „Ryan Eden“



Samstag, 28. Mai 2022

Eintritt frei

Hausinger Feier- und Stimmungsabend
Tag der Betriebe, Bauern und Behörden

19:00 Uhr Stimmungsabend mit der österreichischen Partyband



Sonntag, 29. Mai 2022

Eintritt frei

- 10:00 Uhr Gottesdienst „Waidler Messe“ am Festplatz
- 13:00 Uhr **Kinder, Familien- und Seniorennachmittag**
Kinderfestzug um 13:00 Uhr
Kinderschminken, Zauberer Waltini,
Kindervolkstanz des MHV Haus
Für Unterhaltung sorgt der
„Musikantenstammtisch Großwiesen“
- 17:00 Uhr Festausklang mit dem „KREUZBERGER TRIO“